

ney
meiner
weins
nder

90.

ox. G
3e

Allgemeiner Turnverein

Kalender
auf das Jahr
1888.



Trautmann & Bauer X.A. Dresden.

Dresden.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite.
Vorwort	3
Kalender	4
Erklärung der benutzten Abkürzungen	28
Turnrat für 1888—1889	29
Grundgesetz	30
Turnordnung	36
Bestimmungen über die Houpe-Kasse	41
Bücherordnung	42
Spenderbuch	44
Turnplan	45
Turnabteilungen	46
Vorturner und Anmänner	47
Turnwarte, feste Riegen und Vereinigungen	48
Reigen der Vorturnerschaft beim Schauturnen am 15. Mai 1887	50
Sängerschaft, Trommler-Abteilung	54
Bücherei, Vortragsabende, Fechtangelegenheiten	55
Fechterriege, Radfahrerangelegenheiten, Vereinsbeamte	56
Vereinslieder I., II., Fechterlied	57
Sieger des Allg. T.-V. bei Wettturnen (seit 1880)	61
Gauverhältnisse	64
Uebersicht der wichtigsten Vorgänge aus dem Vereins- leben v. 1. Dezember 1886 bis 30. November 1887	67
Verzeichnis der im Jahre 1863 gegründeten Turn- vereine Sachsens	73
Vereinsälteste, stimm- und wahlfähige Mitglieder	74
Geschäftsanzeigen	80



Täschchen

zur Aufbewahrung des Kalenders

sind bei dem Buchbinder **Jahn**, Galeriestrasse Nr. 9, IV.
sowie beim **Turnboten** zu haben.

Preis 15 Pfge.

Kalender

auf das Jahr

— † † † — **1888** — † † † —

für den

Allgemeinen Turn-Verein

(gegründet 12. Februar 1844)

zu

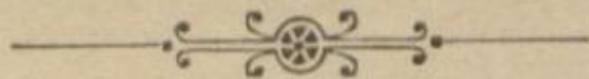
Dresden.



Herausgegeben von

Dr. **Th. A. Herrmann,**

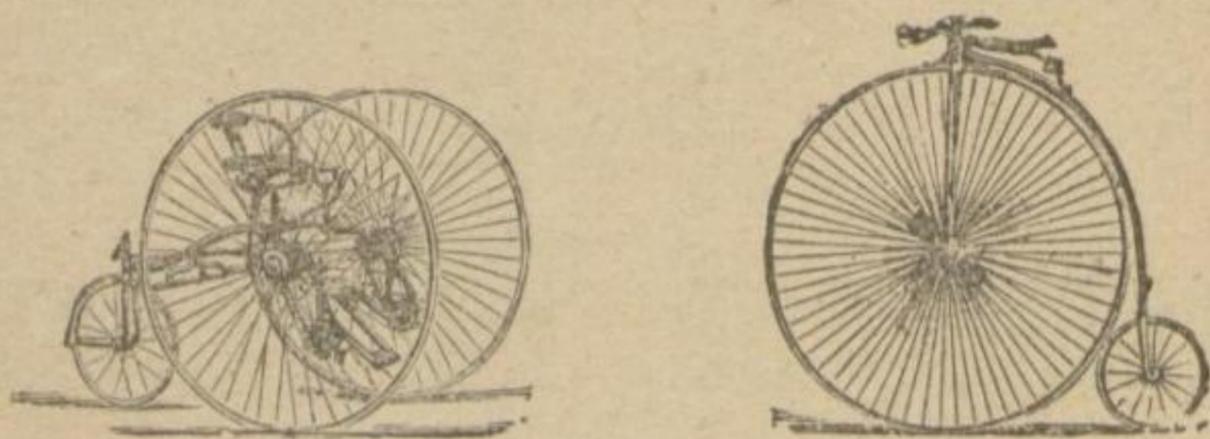
Oberlehrer.



Selbstverlag.

Gut Heil!

Zwei- und Dreiräder



Sicherheits-Zweiräder (Rover-System)

in den vorzüglichsten Fabrikaten
hält stets auf Lager und empfiehlt
dieselben allen Radfahrer-Riegen
zu billigen Preisen.

Bernhard Fischer

Dresden-A., Güterbahnhofstr. 12.

Dresden, den 1. Dezember 1887.

Gut Heil!

Der dritte Jahrgang unseres Kalenders ist wiederum ein wenig grösser dem Umfange nach, aber noch immer handlich und zweckentsprechend, zumal da durch dieses äussere Wachstum Platz für gelegentliche Bemerkungen der Besitzer gewonnen wurde.

Sein Inhalt wird hoffentlich die alten Freunde in ihrer Freundschaft bestärken, neue uns gewinnen helfen.

Die Zahl der Gedenktage wurde bedeutend vermehrt, einzelne Angaben sind berichtigt bez. erweitert worden.

Möge dieser Kalender den Besitzer stets erinnern an seine Zugehörigkeit zu einem deutschen Turnvereine, der in einer Zeit entstand, als viele edle Männer mit Sorgen und Mühen den Einheitsgedanken hegten und pflegten, der nun, wir hoffen und glauben es zuversichtlich, nicht nur unser teures Vaterland dauernd geeint hat, sondern auch in Aller Herzen lebt und freudiges Wirken für's Vaterland zeitigt.

Im Dienste der deutschen Turnerei und damit der deutschen Sache überhaupt sei dieser Kalender ein kleiner, aber ehrlich und wohl gemeinter Beitrag!

Mit treu-deutschem Turnergross

Der Herausgeber:

Dr. Th. A. Herrmann.

Januar.

S	1	Neujahr.
M	2	
D	3	
M	4	T.-R.-S.
D	5	
F	6	⊕ H. 3 Könige. Vort.-St.
S	7	
S	8	
M	9	
D	10	
M	11	T.-R.-S.
D	12	
F	13	⊕ Vort.-St.
S	14	
S	15	Hpt.-V. d. Vort.
M	16	
D	17	
M	18	
D	19	
F	20	Vort.-St.
S	21	⊕ T.-R.-S.
S	22	Ver.-W.-T.-F. Lerchenberg-Rabenau.
M	23	
D	24	
M	25	Vortrag.
D	26	
F	27	Vort.-St. Stift.-F. d. Fechterschaft.
S	28	
S	29	⊕
M	30	Vort.-S.
D	31	

Bemerkungen.

Gedenktage der deutschen Turner.

-
-
- d. 1. Jan. 1846 „Der Turner“ erscheint. Herausg. E. Steglich und Kirsten. 1855 Eröffnung des Turnplatzes u. d. Turnhalle „am Schiesshause“.
- „ 2. „ 1820 Alles Turnen in Preussen verboten.
- „ 5. „ 1815 Jahn stiftet d. Ges. f. d. Sprache zu Berlin. 1860 Der erste Elsasser Turnverein in Gebweiler (Guebwiller) gegr.
- „ 7. „ 1844 Turnen in preuss. Volksschulen obligatorisch.
- „ 8. „ 1763 G. U. A. Vieth geb.
- „ 9. „ 1825 Th Georgii—Esslingen geb.
- „ 12. „ 1746 Pestalozzi, Erzieher, geb. 1836 Vieth gest. (Dessau)
- „ 15. „ 1860 „Ruf zur Sammlung“. Georgii-Kallenberg.
- „ 17. „ 1861 T.-V. Neu- u Antonstadt-Dresden gegr.
- „ 18. „ 1871 Wiedererichtung des deutschen Kaiserreichs. 1862 Männerturn-V.-Dresden gegr.
- „ 19. „ 1576 Hans Sachs gest. 1874 Hoffmann v. Fallersleben gest. 1862 Turnen im Grossh. Sachsen eingef.
- „ 22. „ 1729 G. E. Lessing geb. 1815 K. V. Stoy geb.
- „ 23. „ 1885 K. V. Stoy gest.
- „ 24. „ 1712 Friedrich II. der Grosse geb. 1797 K. v. Holtei geb.
- „ 26. „ 1868 Einführung des obligatorischen Turnens in österreichischen Volksschulen.
- „ 27. „ 1756 Mozart geb. 1814 Fichte gest.
- „ 29. „ 1860 E M. Arndt gest. 1763 Seume geb. (Poserna b. Weissenfels).
- „ 31. „ 1866 Rückert gest.

Februar.

M	1	T.-R.-S.
D	2	
F	3	Vort.-St.
S	4	☾
S	5	
M	6	
D	7	
M	8	T.-R.-S.
D	9	
F	10	Stiftungs-Fest (44 jähr.)
S	11	
S	12	☉
M	13	
D	14	Fastnacht.
M	15	T.-R.-S.
D	16	
F	17	Vort.-St.
S	18	
S	19	
M	20	☽
D	21	
M	22	O. Haupt-Vers. d. Allg. T.-V.
D	23	
F	24	Vort.-St.
S	25	
S	26	
M	27	☽ Vort.-S.
D	28	
M	29	T.-R.-S.

Bemerkungen.

Gedenktage der deutschen Turner.

-
- d. 1. Febr. 1845 Eröffnung der Turnlehrer-Bildungs-Anstalt des Dresdener Turnvereins.
- „ 3. „ 1810 Ad. Spiess geb. (Lauterbach).
- „ 5. „ 1879 Turnverein Jahn-Dresden gegr. 1862
Deutscher Turnverein-Prag gegr.
- „ 6. „ 1840 Fr. v. Gaudy gest.
- „ 8. „ 1828 Prof. Dr. Euler geb. (Kirchenbollenbach).
- „ 11. „ 1794 Turnlehrer Werner-Dresden geb. 1860
I. Denkschrift des Berliner T.-R. — Turn-Kunst u. d. Wehrverfassung.
- „ 12. „ 1844 Gründung des Dresdener (Allgemeinen) Turnvereins. 1804 Kant gest. 1834 Schleiermacher gest. 1880 K. v. Holtei gest. 1861
II. Denkschrift des Berliner T.-R. — Turn-Kunst u. d. Ring-Rothstein'sche Gymnastik.
- „ 13. „ 1883 R. Wagner gest. 1862 Leop. Schefer gest.
- „ 14. „ 1863 Dresdener Turnlehrer-Verein. 1864 Deutscher Turnverein Oporto (Portugal).
- „ 15. „ 1781 Lessing gest. 1859 I. Aufforderung zur Herstellung einer deutschen Turnstatistik. (Berliner Turnrath).
- „ 16. „ 1848 Central-Turn-Lehrer-Bildungs-Anstalt Berlin, Massmann, gegr.
- „ 17. „ 1827 Pestalozzi gest. 1863 Gründung d. Berliner Turnerschaft (Erklärung).
- „ 18. „ 1546 Martin Luther gest. 1803 Gleim gest.
- „ 21. „ 1861 Errichtung des Gauverbandes der Mittel-
elbe. 1862 Männer-Turnverein Berlin gegr.
- „ 24. „ 1468 Gutenberg gest.
- „ 26. „ 1862 Alwin Martens, Leipzig, gest.
- „ 29. „ 1864 Sächs. Turner-Petition (Verbot der Waffen-
übungen betr.) v. d. II. Kammer.

M ä r z.

D	1	Vortrag.
F	2	S. Busstag. Vort.-St.
S	3	
S	4	
M	5	☾
D	6	
M	7	T.-R.-S.
D	8	
F	9	Vort.-St.
S	10	
S	11	
M	12	☉
D	13	
M	14	T.-R.-S.
D	15	
F	16	Vort.-St.
S	17	
S	18	
M	19	III. Wettkampf d. Scherze u. Gesänge.
D	20	☽
M	21	T.-R.-S.
D	22	
F	23	Vort.-St.
S	24	
S	25	
M	26	Vort.-S.
D	27	☽
M	28	T.-R.-S.
D	29	Gründonn.
F	30	Charfreit.
S	31	

Bemerkungen.

Gedenktage der deutschen Turner.

-
-
- d. 1. März 1871 Einzug der Deutschen in Paris.
 „ 2. „ Friede zu Versailles 1871.
 „ 5. „ 1866 Fr. Siegmund (Berlin) gest. 1848 Grün-
 dung des republikanischen badischen Turner-
 bundes.
 „ 6. „ 1837 Oeffentliche Anerkennung des Turnens in
 Sachsen. (Antrag [I. Kammer] von Dr. Gross-
 mann) 1867 P. v. Cornelius gest.
 „ 7. „ 1715 E. Chr. Kleist geb.
 „ 8. „ 1841 Tiedge gest.
 „ 10. „ 1846 Erstes Grundgesetz des Dresdener Turn-
 vereins.
 „ 11. „ 1833 F. Passow geb.
 „ 14. „ 1803 Klopstock gest. 1857 Kgl. S. Regulativ
 über die Prüfung der Turnlehrer.
 „ 15. „ 1825 Freisprechung L. Jahn's. 1814 Friesen
 gest. 1818 Kloss geb. 1819 Schliessung des
 Turnplatzes Berlin.
 „ 18. „ 1876 Freiligrath gest.
 „ 19. „ 1845 Salzburger T.-V gegr. (Weinmann).
 1862 Linz Turnverein gegr.
 „ 21. „ 1763 Jean Paul geb.
 „ 22. „ 1797 Wilhelm I. Kaiser von Deutschland geb.
 1832 W. v. Göthe gest. 1857 (bis 20. Juni) Erster
 Turnlehrerinnen-Cursus. Dresden (Dr. Kloss).
 „ 23. „ 1869 Methfessel gest. 1819 Kotzebue gest.
 „ 26. „ 1827 Beethoven gest. 1841 Aufhebung der
 Turnsperre in Preussen.
 „ 27. „ 1844 Turnverein Borna gegr.
 „ 29. „ 1875 H. Fölsing, Darmstadt, gest. (f. f. f. f.)
 „ 30. „ 1826 J. H. Voss gest.
 „ 31. „ 1885 Fr. Abt gest. 1850 Turntag in Eisenach.
 1850 2. Turntag des Allgemeinen deutschen
 Turnerbundes zu Eisenach.

April.

S	1	Osterstg.
M	2	Ostermtg.
D	3 [☾]	
M	4	
D	5	
F	6	Vort.-St.
S	7	
<hr/>		
S	8	
M	9	
D	10	
M	11 [☉]	T.-R.-S.
D	12	
F	13	Vort.-St.
S	14	
<hr/>		
S	15	
M	16	
D	17	
M	18	
D	19 [☾]	
F	20	Hutten-Feier.
S	21	
<hr/>		
S	22	
M	23	
D	24	
M	25	T.-R.-S.
D	26 [☉]	
F	27	Vort.-St.
S	28	
<hr/>		
S	29	
M	30	Vort.-S.

Bemerkungen.

Gedenktage der deutschen Turner.

- d. 1. April 1861 Turnverein Hof i. B.
" 2. " 1719 Gleim geb. 1798 Hoffmann v. Fallersleben geb.
" 2.-3. " 1848, Hanau, Vorversammlung zur Gründung eines „Deutschen Turnerbundes“.
" 3. " 1809 Steglich (Her. d. „Turner“) geb.
" 6. " 1528 Albr. Dürer gest. 1884 Geibel gest.
" 8. " 1835 W. v. Humboldt gest. 1867 E. A. Rossmässler gest.
" 9. " 1848 Untergang der Kieler Turner u. Studenten bei Ban in Flensburg.
" 11. " 1808 Fritz Rödelius (Schlesiens Turnvater) geb. (Lieberose). 1806 Anast. Grün geb.
" 13. " 1855 Deutscher Turnverein Christiania gegr.
" 16. " 1848 Turngemeinde Berlin gegr. 1865 III. Sächsischer Turntag Chemnitz. 1808 Tugendbund, Königsberg, gegr.
" 18. " 1860 Turnverein Liverpool (deutsch) gegr.
" 19. " 1560 Melanchthon gest.
" 20. " 1488 Hutten geb.
" 22. " 1858 (12. VII. 1860) Turnverein Reichenbach i. V.
" 23. " 1828 König Albert von Sachsen geb. 1815 Eröffnung d. Turnvereins in Friedland (Mecklenburg-Strelitz). 1862 Gründung der Turner-Abteilung des Arbeiter-Fortbildungs-Vereins.
" 24. " 1821 Wassmannsdorf geb. 1863 die sächsischen Turnvereine ausser das Vereinsgesetz (22. XI. 1850) gestellt.
" 26. " 1787 Uhland geb. 1873 Turnen in sächsischen Volksschulen obligatorisch.
" 27. " 1840 Turngemeinde Elberfeld.
" 29. " 1816 „Deutsche Turnkunst“ v. Jahn erschienen.

M a i.

D	1	
M	2	
D	3 [☾]	
F	4	Vort.-St.
S	5	
S	6	
M	7	
D	8	
M	9	T.-R.-S.
D	10	Himmelf.
F	11 [☉]	Vort.-St.
S	12	
S	13	
M	14	
D	15	
M	16	
D	17	
F	18 [☿]	Vort.-St.
S	19	
S	20	} T.-F. d. I. Abt.: n. Döbeln, Waldheim, } Pfingstst. } Pfingstmt. } Mittweida, Rochlitz, Colditz, Leisnig.
M	21	
D	22	
M	23	T.-R.-S.
D	24	
F	25 [♃]	Vort.-St.
S	26	
S	27	T.-F. d. Fechterschaft.
M	28	Vort.-S.
D	29	
M	30	
D	31	

Bemerkungen.

Gedenktage der deutschen Turner.

- d. 1. Mai 1881 Turnverein Dresden-Leipziger Vorstadt
gegr. 1858 I. Aufl. „Liederbuch f. d. Turner“
(Westermann).
- „ 6. „ 1859 A. v. Humboldt gest.
- „ 9. „ 1805 Schiller gest. 1847 Weihe der Fahne des
Dresdener (Allgemeinen) Turnvereins. 1858
Ad. Spiess gest. (Darmstadt).
- „ 14. „ 1808 Dr. H. E. Richter geb. 1869 Turnen
obligatorisch. österr. Volksschulen (s. 26. I. 1868).
- „ 16. „ 1788 Rückert geb. 1863 Berliner Turnerschaft
gegr. 1862 Kundgebung des Dresdener Turn-
vereins zu Gunsten der Gründung von Turn-
vereinen in Sachsen.
- „ 19. „ 1762 Fichte geb. 1846 Privat-Mädchen-Turn-
Anstalten in Preussen gestattet.
- „ 21. „ 1839 Gutsmuths gest. 1882 Gotthardbahn er-
öffnet.
- „ 22. „ 1813 R. Wagner geb.
- „ 23. „ 1886 Gedenktafelfeier des Allgemeinen Turn-
vereins Dresden.
- „ 24. „ 1876 Dr. H. E. Richter gest. 1839 A. v. Stephany
begr. die Wiener Turnanstalt. 1826 Ferd. Götz,
Dr., geb.
- „ 25.—29. Mai 1865 I. deutsches Turnfest in Paris.
- „ 28. Mai 1882 I. Akad. Kartellverbandsturnen, Sanger-
hausen.
- „ 29. „ 1864 I. Turnfest d. D. Turnvereins Paris, 1816
Rob. Prutz geb.
- „ 30. „ 1884 Kartell-Turnfest des akad. Turnvereins
(ohne Berlin) Mühlhausen.
- „ 31. „ 1807 Dr. F. J. Wigard geb.

Juni.

F	1	☾	
S	2		
S	3		Schauturnen.
M	4		
D	5		
M	6		T.-R.-S.
D	7		
F	8		Vort.-St.
S	9	☉	
S	10		
M	11		
D	12		
M	13		
D	14		
F	15		Vort.-St.
S	16		
S	17	☾	
M	18		
D	19		
M	20		T.-R.-S.
D	21		
F	22		Vort.-St.
S	23	☉	
S	24		Sommerfest.
M	25		Vort.-S.
D	26		
M	27		
D	28		
F	29		Vort.-St.
S	30		

Bemerkungen.

Gedenktage der deutschen Turner.

- d. 1. Juni 1744 Salzmann geb. 1846 Kinderturnplatz des Dresdener (Allgemeinen) Turnvereins in Neustadt eröffnet. 1861 Turnverein Mülsen St. Niclas gegr. 1862 deutscher Turnverein Rotterdam. 1864 deutscher Turnverein Brüssel.
- „ 2. „ 1836 A. Weigand eröffnet die Chemnitzer Turnanstalt.
- „ 3. „ 1849 zeitweilige Schliessung des Dresdener Turnvereins durch Regierungsverordnung.
- „ 6. „ 1846 Turnverein Lausigk gegr. 1842 Ende der Turnsperre in Preussen.
- „ 8. „ 1794 Bürger gest. 1881 IX. deutscher Turnlehrertag, Berlin. 1768 Joh. J. Winckelmann gest.
- „ 10. „ 1862 II. deutscher Turnlehrertag, Gera. 1879 Fr. Roedelius gest. 1804 Joh. Buhl, Schwabens Turnvater, geb. 1828 Dr. O. H. Jäger, Stuttgart, geb.
- „ 12. „ 1865 Fahnenweihe der Sängerschaft des Allgemeinen Turnvereins Dresden. 1815 Proklamation der deutschen Burschenschaft Jena.
- „ 13. „ 1810 Seume gest. 1882 Joh. Buhl gest.
- „ 16. „ 1816 I. Turn-Anstalt Hamburg eröffnet.
- „ 16.-19. „ 1860 I. deutsches Turnfest zu Coburg. 17./6. I. Turntag.
- „ 17. „ 1879 Frz. Thurner, Tirol's Turnvater gest., Innsbruck. 1810 F. Freiligrath geb.
- „ 18. „ 1845 Eröffnung des Turnplatzes in Breslau (Rödelius). 1842 Eröffnung des Turnplatzes in Moabit (Eiselen).
- „ 19. „ 1811 Eröffnung des Turnplatzes Hasenheide b. Berlin.
- „ 21. „ 1880 Dresdener Gau-Verband gegründet.
- „ 23. „ 1844 I. Feldbergfest (Ravenstein).
- „ 28. „ 1848 Turngenossenschaft Zwickau gegr.

Juli.

S	1	☾	
M	2		
D	3		
M	4		T.-R.-S.
D	5		
F	6		Vort.-St.
S	7		
<hr/>			
S	8		
M	9	☉	
D	10		
M	11		
D	12		
F	13		Vort.-St.
S	14		
<hr/>			
S	15		
M	16	☾	
D	17		
M	18		T.-R.-S.
D	19		
F	20		Vort.-St.
S	21		
<hr/>			
S	22		Ver.-T.-F. ev. volkstüml. Wettturnen.
M	23	☉	
D	24		
M	25		
D	26		
F	27		Vort.-St.
S	28		
<hr/>			
S	29		
M	30	☾	Vort.-S.
D	31		

Bemerkungen.

Gedenktage der deutschen Turner.

-
-
- d. 1. Juli 1862 erste Statistik der deutschen Turnvereine.
1856 die „Deutsche Turnzeitung“ erscheint.
- „ 2. „ 1848 Gründung eines Allgem. deutschen Turnerbundes (Hanau).
- „ 2.-3. „ 1848 II. deutscher Turntag zu Hanau.
- „ 5. „ 1845 Allgem. Turnverein Leipzig gegr. 1881 Dr. Münchenberg, Turnvater, (Ostpreussen) gest.
- „ 6. „ 1850 Auflösung des Allg. Turnvereins München durch die Regierung.
- „ 7. „ 1817 Lehmann (I. Turnlehrer d. Dresdner Turnvereins) geb. 1866 F. A. W. Diesterweg gest.
- „ 15. „ 1819 Tübingen. Turn-Gemeinde gegr. (Völcker).
- „ 16. „ 1869 V. deutscher Turnlehrertag Görlitz.
- „ 19.-23. „ 1885 VI. deutsches Turnfest zu Dresden.
- „ 19. „ 1886 X. Turnlehrer-Tag Strassburg.
- „ 21. „ 1868 Gründung der „deutschen Turnerschaft“ zu Weimar und IV. deutscher Turntag.
- „ 22. „ 1876 Massmann-Denkmal in München.
- „ 24.-25. „ 1883 VIII. deutscher Turntag Eisenach.
- „ 25. „ 1790 Basedow gest. 1875 VI. deutscher Turntag in Dresden.
- „ 25.-27. „ 1880. V. deutsches Turnfest zu Frankfurt a. M.
- „ 27.-28. „ 1879 VII. Turntag, Berlin (Turnfest- u. Wettturn-Ordnung).
- „ 28. „ 1847 Einführung des Mädchenturnens in Dresden.
1876 VIII. deutsch. Turnlehrertag Braunschweig.
- „ 30. „ 1863 III. deutscher Turnlehrertag Dresden.
1872 VI. deutscher Turnlehrertag Darmstadt.
1872 Spiess-Grabdenkmal. 1784 Leop. Schefer geb.
- „ 31. Juli bis 2. August 1847 deutsches Turnfest Frankfurt a. M.
- „ 31. „ 1864 II. sächs. Turntag Dresden.

August.

M	1	T.-R.-S.
D	2	
F	3	Vort.-St.
S	4	
S	5	
M	6	
D	7 ☉	
M	8	
D	9	
F	10	Vort.-St.
S	11	} Nacht-T.-F. d. II. (Jugend-)Abt.: } n. Radeberg, Luxemburg, Elstra.
S	12	
M	13	
D	14 ☽	
M	15	T.-R.-S.
D	16	
F	17	Vort.-St.
S	18	} Nacht-T.-F. d. I. Abt. n. Stolpen, Valtenberg und } Nacht-T.-F. d. IV. Abt. n. Lohmen.
S	19	
M	20	
D	21 ☽	
M	22	
D	23	
F	24	Vort.-St.
S	25	
S	26	
M	27	Vort.-S.
D	28	
M	29 ☾	T.-R.-S.
D	30	
F	31	Vort.-St.

Bemerkungen.

Gedenktage der deutschen Turner.

- | | | | |
|----|---------|--------|--|
| d. | 1. | August | 1867 IV. deutscher Turnlehrertag Stuttgart. |
| | | | 1874 VII. deutscher Turnlehrertag Salzburg. |
| " | 2. | " | 1863 Gründung der „Jahnstiftung“. 1863
Geschäfts-Ordnung für die Turntage der
deutschen Turnerschaft. |
| " | 2.-4. | " | 1863 III. Turnfest Leipzig. III. Turntag. |
| " | 3.-6. | " | 1872 IV. deutsches Turnfest Bonn. V. Turn-
tag Bonn. |
| " | 3. | " | 1874 H. F. Massmann gest. Muskau. |
| " | 5. | " | 1815 H. Köchly geb. |
| " | 6. | " | 1843 Turnplatz Hasenheide wieder eröffnet.
1865 Belgischer Turnerbund gegr. 1861
deutscher Turnverein London gegr. |
| " | 7. | " | 1865 Jahndenkmal zu Lanz b. Lenzen. |
| " | 8. | " | 1816 Zeller geb. |
| " | 9. | " | 1759 Gutsmuths geb. |
| " | 10. | " | 1848 Leipzig, Vorort des deutschen Turner-
bundes. 1487 I. privilegirte deutsche Fecht-
schule zu Nürnberg (Kaiser Friedr. III.) |
| " | 10.-12. | " | 1861 50jähr. Feier der Eröffnung des I. Turn-
platzes Berlins, II. deutsches Turnfest und
(13.) II. Turntag. |
| " | 11. | " | 1778 Jahn geb. 1861 I. deutsche Turnlehrer-
Versammlung. 1872 Jahndenkmal Berlin. |
| " | 15. | " | 1797 H. F. Massmann geb. 1864 Ch. W.
Harnisch gest. |
| " | 19. | " | 1870 Metz. |
| " | 21. | " | 1838 Chamisso gest. |
| " | 22. | " | 1846 E. W. Eiselen gest. |
| " | 23. | " | 1523 U. v. Hutten gest. |
| " | 25. | " | 1744 Herder geb. 1847 Zeller gest. |
| " | 26. | " | 1813 Theod. Körner gest. 1849 Demokr.
Turner-Bund Eisenach. 1848 I. Eisenacher
Turntag. Gründung des „Allgem. deutschen
Turnerbundes“, Vorort Braunschweig. |
| " | 28. | " | 1749 Göthe geb. 1787 Ch. W. Harnisch geb. |

September.

S	1	
S	2	Wettturnen bez. Sedan-Feier.
M	3	
D	4	
M	5	
D	6	☉
F	7	Vort.-St.
S	8	
S	9	
M	10	
D	11	
M	12	☽ T.-R.-S.
D	13	
F	14	Vort.-St.
S	15	} V. Abt. Nacht-T.-F. n. Bärensteine, } Rauenstein, Pfaffenstein.
S	16	
M	17	
D	18	
M	19	
D	20	☽
F	21	Vort.-St.
S	22	
S	23	
M	24	Vort.-S.
D	25	
M	26	T.-R.-S.
D	27	
F	28	☾ Vort.-St.
S	29	
S	30	

Bemerkungen.

Gedenktage der deutschen Turner.

-
-
- d. 1. Septbr. 1870 Sedan. 1816 Hamburg, Turnerschaft
gegr. 1881 M. Kloss gest. 1830 Ed. Anger-
stein geb.
- „ 3. „ 1863 deutscher Turnverein Paris.
- „ 4. „ Constitutionsfest in Sachsen.
- „ 7. „ 1862 Niederländischer Turnlehrer - Verein
gegr. (Amsterdam).
- „ 11. „ 1723 Basedow geb.
- „ 12. „ 1819 Blücher gest.
- „ 16. „ 1818 Schliessung des Turnplatzes Breslau-
Liegnitz. 1813 Gefecht an der Göhrde
(Lützower).
- „ 18. „ 1800 H. Fölsing (der hessische Turnvater)
geb.
- „ 20. „ 1786 F. Passow geb.
- „ 23. „ 1783 P. v. Cornelius geb. 1791 Th. Körner
geb.
- „ 25. „ 1885 Dr. F. J. Wigard gest.
- „ 27. „ 1785 Friesen geb. 1793 Ernst Eiselen geb.
- „ 28. „ 1861 Turn-Verein Kronstadt (Siebenbürgen).
1883 Niederwald-Denkmal.
- „ 29. „ 1857 I. amerik. Turnfest Philadelphia.
- „ 30. „ 1870 Strassburg.

Oktober.

M	1	
D	2	
M	3	
D	4	
F	5	☉ Vort.-St.
S	6	
S	7	
M	8	
D	9	
M	10	Herbstfest.
D	11	
F	12	☾ Vort.-St.
S	13	
S	14	
M	15	
D	16	
M	17	
D	18	
F	19	☽ Vort.-St.
S	20	
S	21	
M	22	
D	23	
M	24	T.-R.-S.
D	25	
F	26	Vort.-St.
S	27	
S	28	☾
M	29	Vort.-S.
D	30	Rekruten-Abschieds-Feier.
M	31	Reform.-Fest.

Bemerkungen.

Gedenktage der deutschen Turner.

- d. 1. Oktbr. 1877 Turnverein Pirnaische Vorstadt-Dresden
gegr. 1851 Central-Turnanstalt Berlin gegr.
1872 kgl. Turnlehrer-Bildungs-Anstalt München
gegr.
- „ 3. „ 1862 Ordnung für die Turntage der deutschen
Turnerschaft (Georgii, Götz, E. Ad. Anger-
stein) erscheint in d. d. T.-Ztg.
- „ 10. „ 1840 Stephany, Turnlehrer in Wien.
- „ 12. „ 1492 Entdeckung von Amerika.
- „ 13. „ 1821 R. Virchow geb.
- „ 15. „ 1852 Jahn gest. 1879 Einweihung der königl.
Turnlehrer - Bildungs - Anstalt Berlin. 1808
Dr. Schreber, Leipzig, geb. 1886 Wiederein-
führung der öffentlichen turnerischen Vorträge
in Dresden (Allgem. Turnverein).
- „ 16. „ 1859 Jahn-Grabdenkmal Freiburg. 1854 Dr.
Euler's Turnanstalt in Haag gegr. 1859
Jahndenkmal in Freiburg a. d. Unstrut.
- „ 17. „ 1818 Breslau, Turnanstalt (Harnisch) ge-
schlossen.
- „ 18. „ 1813 Leipzig. 1831 Friedrich Wilhelm, Kron-
prinz von Deutschland geb. 1832 Alwin Martens
geb. 1860 Berlin. Gründung eines Mädchen-
Turnvereins. 1858 deutscher Turnverein in
Buenos Ayres.
- „ 23. „ 1850 kgl. Turnlehrer-Bildungs-Anstalt Dresden
gegr.
- „ 27. „ 1870 Metz. 1860 Turnverein Ritz-Dresden gegr.
- „ 29. „ 1790 F. A. W. Diesterweg geb.
- „ 31. „ 1846 I. sächs. Turntag in Dresden. 1811
Salzmann geb.

November.

D	1	
F	2	
S	3	
S	4	Ⓜ
M	5	
D	6	
M	7	T.-R.-S.
D	8	
F	9	Vort.-St.
S	10	Vortrag.
S	11	
M	12	
D	13	
M	14	
D	15	
F	16	Vort.-St.
S	17	
S	18	Ⓜ
M	19	
D	20	Fam.-Abend.
M	21	T.-R.-S.
D	22	
F	23	S. Busstag. T.-F. d. Fechterschaft.
S	24	
S	25	
M	26	Ⓜ Vort.-S.
D	27	
M	28	
D	29	
F	30	Vort.-St.

Bemerkungen.

Gedenktage der deutschen Turner.

-
-
- d. 1. Novbr. 1856 Berliner Turnlehrer-Verein gegr. 1868
Genehmigung der Verbindung von Deutsch-
Oesterreich mit der deutschen Turnerschaft.
- „ 2. „ 1868 Turnen für bayrische Gymnasien und
Seminare obligatorisch.
- „ 8. „ 1843 Turngemeinde Plauen i. V. gegr.
- „ 9. „ 1849 Rob. Blum in Wien erschossen.
- „ 10. „ 1483 Martin Luther geb. 1759 Schiller geb.
1861 Dr M. Schreber, Leipzig, gest.
- „ 12. „ 1819 Anfang der Turnsperre in Preussen.
- „ 13. „ 1862 Uhland gest. 1831 Fritz Siegmund
(Berlin) geb.
- „ 14. „ 1810 „Deutscher Bund“ gegr. (Jahn, Friesen,
Harnisch).
- „ 18. „ 1827 W. Hauff gest.
- „ 21. „ 1768 Schleiermacher geb. 1848 Cincinnati,
erster deutscher Turnverein.
- „ 23. „ L. Erk gest.
- „ 26. „ 1819 Auflösung der Jenenser Burschenschaft.
1869 Turn-Lehrer-Bildungs-Anstalt Karls-
ruhe eröffnet. 1858 Einweihung des Turn-
hallen-Anbau des Allgemeinen Turnvereins
Dresden (am Schiesshaus).
- „ 29. „ 1866 Turn-Lehrer-Bildungs-Anstalt, New-
York, eröffnet. 1802 W. Hauff geb.
- „ 30. „ 1796 Ed. Dürre geb.

Dezember.

S	1	
S	2	
M	3	☉
D	4	
M	5	T.-R.-S.
D	6	
F	7	Vort.-St.
S	8	Vortrag.
S	9	
M	10	☾
D	11	
M	12	
D	13	
F	14	Vort.-St.
S	15	
S	16	
M	17	Vort.-S.
D	18	☉
M	19	T.-R.-S.
D	20	
F	21	Vort.-St.
S	22	
S	23	
M	24	
D	25	H. Christfest.
M	26	2. Weihn.-Tag. ☾
D	27	
F	28	Weihnachts-Feier.
S	29	
S	30	
M	31	Sylvester.

Bemerkungen.

Gedenktage der deutschen Turner.

- | | | | | | |
|----|---------|--------|------|--|-------------------------|
| d. | 2. | Dezbr. | 1882 | Turn-Klub Dresden-Friedrichstadt | gegr. |
| „ | 3. | „ | 1876 | Köchly | gest. (Triest). |
| „ | 4. | „ | 1870 | Orleans. | 1809 A. Ravenstein geb. |
| „ | 5. | „ | 1791 | Mozart | gest. |
| „ | 12. | „ | 1857 | „Turnrath“ | Berlin gegr. |
| „ | 18. | „ | 1803 | Herder | gest. |
| „ | 19. | „ | 1858 | Alter Turnverein | Breslau gegr. |
| „ | 22. | „ | 1819 | Franz Abt | geb. |
| „ | 25. | „ | 1865 | Jahnstiftung | tritt ins Leben. |
| „ | 26. | „ | 1769 | E. M. Arndt | geb. |
| „ | 28.-29. | „ | 1861 | I. Ausschusssitzung der deutschen Turner
(Georgii, Götz, Angerstein) Gotha. Eisenach,
Abrechnungs-Sitzung. | |
| „ | 29. | „ | 1870 | Mont-Avron. | |
| „ | 31. | „ | 1809 | Tugendbund (Königsberg) | aufgelöst. |

Erklärung

der benutzten Abkürzungen.

A) im Kalender:

- A. = Abend.
F. = Fest.
Fam.-A. = Familien-Abend.
N.-T.-F. = Nachttourfahrt.
Sg. = Gesangs-Abend.
T.-R.-S. = Turnrat-Sitzung.
V. = Versammlung.
Vort.-S. = Vorturnerschafts-Sitzung.
Vort.-St. = Vorturner-Uebungsstunde.

B) im Turnstunden-Plan:

- V. = Vereinsturnhalle hinter dem Schiesshaus
W. = Turnhalle des Wettiner Gymnasiums (Eingang
Schützengasse).
S. = Turnhalle der VIII. Bürgerschule, Sedanstrasse 10.
R. = Ritz'sche Turnhalle, Oberseergasse.

Die Sitzungen des Turnrates finden im sogen. „Schweizzimmer“ in den „Drei Raben“, Marienstrasse, statt, ebenda die Sitzungen der Vorturnerschaft.

Turnrats-Kneipe: Die Mitglieder des Turnrates, ihre Angehörigen und Freunde treffen sich Sonnabend abends bei „Prokesch“, Ecke der kleinen Brüdergasse und Sophienkirche. Turner stets willkommen!

Turnrat 1888—1889.

Amt.	Name und Wohnung.	Amts-dauer.
Sprech- u. Versammlungswart	Dr. Th. A. Herrmann, Oberlehrer, Johannesstrasse 12	1888—89.
Stellv. Sprech- u. Kassenwart	Hermann Kühne, Ratsbuchhalter, Martenstrasse 17	1888—89.
Kassenwart	Franz Trautner, Vergolder, Wettinerstr. 6	1888—89.
Haushaltswart	G. E. Poetzsch, Kaufmann, Weisseritzstr. 26	1888.
Stellv. Haushalts- u. Schriftwart	Alwin Peschel, Bür.-Vorst., Plauen b. Dr., Bienertstrasse 5	1888.
Besitzwart	Bernh. Fischer, Mechanik., Güterbahnhofstr. 12	1888—89.
Stellv. Besitz- u. Damenturnwart	Heinrich Mark, Privatus, Blasewitz, Kaiser-Allee 14	1888.
Schriftwart	Otto Schmidt, Fin.-Kalkul., Lindenaustr. 40	1888—89.
Mitgliedswart	Max Lehmann, Lithograph, Freiburger Pl. 23	1888.
Stellv. Mitgliedswart	Oswald Hofmann, Inspektor, Löbtauer Str. 6	1888.
Presswart u. stellv. Versammlungswart	Otto Kellner, Oberl. em., Ostbahnstr. 17	1888.
Stellv. Press- u. Fechtwart	Bernh. Schräber, Bür.-Ass., Katharinenstr. 12	1888.
Fechtwart	Carl Linke, Kaufmann, Terrassengasse 12	1888.
Damenturn- u. stellv. Bücherwart	Anton Walz, Schneider, Victoriastrasse 5	1888 - 89.
Bücherwart	Ernst Hähnel, Fabrikant, Poppitz 10	1888—89.
Z u g e w ä h l t :		1888.
	Otto Leonh. Heubner, Stadtrat a. D., Blasewitz	

Grund-Gesetz

des Allgemeinen Turn-Vereins zu Dresden.

Gegründet am 12. Februar 1844

und in das Genossenschaftsregister eingetragen

am 1. Mai 1876

abgeändert am 6. April 1887.

Name und rechtliche Eigenschaften des Vereins.

§ 1. Der Verein führt den Namen: Allgemeiner Turnverein zu Dresden. Er genießt die Eigenschaften und Rechte einer juristischen Person und hat seinen Sitz in Dresden.

Zweck.

§ 2. Zweck des Vereins ist Pflege und Förderung des Turnens.

Mitglieder.

§ 3. Aufnahmefähig in den Verein ist jeder unbescholtene Mann vom erfüllten 18. Lebensjahre an.

Anmeldung.

§ 4. Die Anmeldung hat bei einem Turnratsmitgliede zu erfolgen. — Bei der Anmeldung ist das festgesetzte Eintrittsgeld, welches 1 Mark — Pf. nicht übersteigen darf, zu entrichten; dasselbe wird im Falle der Nichtaufnahme des Angemeldeten zurückerstattet. Befreit hiervon sind nur diejenigen, welche nachweislich früher einem Turnvereine angehört haben.

Der Name eines Angemeldeten ist vor der Beschlussfassung über die Aufnahme an wenigstens zwei Turnabendenden Mitgliedern durch Anschlag in der Turnhalle bekannt zu machen.

Aufnahme.

§ 5. Ueber die Aufnahme entscheidet der Turnrat. — Einsprachen gegen die Aufnahme eines Angemeldeten sind bei dem Turnrate unter Angabe der Gründe anzubringen.

Jeder Aufgenommene hat sich durch Unterschrift des Grundgesetzes zur Befolgung desselben zu verpflichten und erhält dann als Ausweis eine Mitgliedskarte.

Rechte der Mitglieder.

§ 6. Jedes Mitglied hat das Recht:

1. die Einrichtungen des Vereins nach Vorschrift zu benutzen;
2. an allen Veranstaltungen des Vereins teil zu nehmen, bez. denselben beizuwohnen. Zur Teilnahme an der Leitung und Verwaltung des Vereins (Wahlen) sind jedoch nur die Mitglieder berechtigt, welche das 21. Lebensjahr zurückgelegt haben;
3. die Wahl zu einem Vereinsamte abzulehnen.

Beiträge.

§ 7. Jedes Mitglied zahlt den von der Jahreshauptversammlung festgesetzten Beitrag. Derselbe ist im voraus und wenigstens auf einen Monat zu entrichten, darf aber auf das Jahr keinesfalls mehr als 12 Mark — Pf. betragen. — Die Beitragspflicht beginnt mit dem Monate der Aufnahme.

Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten des Vereins lediglich bis zur Höhe der von ihnen zu entrichtenden Beiträge.

Aufhören der Mitgliedschaft.

§ 8. Jedes Mitglied hat seinen Austritt aus dem Verein durch Rückgabe der Mitgliedskarte anzuzeigen. — Die Mitgliedschaft erlischt am Schlusse des laufenden Monats.

Ueber den Ausschluss entscheidet der Turnrat. — Der Ausschluss kann erfolgen:

- a) wenn ein Mitglied mit seinem Beitrage trotz vorgängiger Mahnung in Rückstand verbleibt;

- b) wegen grober oder wiederholter Vergehungen gegen die Vereinsgesetze, beziehentlich die Anordnungen des Turnrats;
- c) wegen unehrenhaften Betragens sowohl innerhalb als ausserhalb des Turnplatzes.

Dem Ausgeschlossenen sind auf sein Verlangen die Gründe der Entscheidung mitzuteilen, und steht ihm gegen letztere die Berufung an die nächste Hauptversammlung offen; doch hat er diese Berufung — bei deren Verlust — binnen 8 Tagen von der ihm gewordenen Bekanntmachung un gerechnet, bei dem Turnrate anzubringen.

Die Wiederaufnahme solcher, welche wegen der unter b und c erwähnten Ursachen ausgeschlossen wurden, kann nur durch die Hauptversammlung bewirkt werden, während die Wiederaufnahme der wegen des Grundes unter a Ausgeschlossenen auch durch den Turnrat erfolgen kann.

Verwaltung und Leitung des Vereins.

§ 9. Die oberste Behörde des Vereins ist die Hauptversammlung. — Die Verwaltung und Leitung der Vereinsangelegenheiten geschieht durch den Turnrat und den Vereinsvorstand.

Das Verwaltungsjahr beginnt mit dem 1. Januar und endigt mit dem Schlusse des Kalenderjahres.

Hauptversammlungen.

§ 10. Die Berufung jeder Hauptversammlung steht lediglich dem Turnrate zu. — Jede Berufung ist zwei mal, und zwar das erste mal 14 Tage, das zweite mal wenigstens 2 Tage vor dem anberaumten Termine, das letzte mal mit Angabe der Tagesordnung, im Amtsblatte des königl. Amtsgerichtes zu Dresden (jetzt „Dresdner Anzeiger“) bekannt zu machen.

§ 11. Zu Anfang jeden Jahres findet die Jahreshauptversammlung statt; ausserdem kann der Turnrat jederzeit eine ausserordentliche Hauptversammlung einberufen, und er muss dies innerhalb vier Wochen thun, sobald wenigstens ein Zehnteil der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins unter Angabe der Gründe darauf anträgt, oder wenn es das Genossenschaftsgericht verlangt.

- § 12. Der Jahreshauptversammlung wird
1. das Ergebnis der Turnratswahl angezeigt,
 2. der Geschäftsbericht auf das vergangene Vereinsjahr vorgetragen und Rechnung abgelegt,
 3. der Voranschlag für das laufende Jahr vorgelegt, und
 4. dieselbe wählt:
 - a) drei Rechnungsprüfer und drei Ersatzmänner derselben;
 - b) zwei Bücher- und Notenprüfer, nebst zwei Ersatzmännern für dieselben;
 - c) behufs Vorbereitung der Turnratswahl wird ein Ausschuss von drei Mitgliedern ernannt.

- § 13. Der Hauptversammlung allein steht zu :
1. die Prüfung, Feststellung und Genehmigung
 - a) des Geschäftsberichts,
 - b) der Jahresrechnung,
 - c) des Voranschlags,
 - d) der Mitgliederbeiträge und Eintrittsgelder;
 2. die Beschlussfassung über Anträge des Turnrats, sowie über rechtzeitig angemeldete Anträge, Berufungen und Beschwerden der Mitglieder (s. §§ 8 und 16);
 3. Die Wiederaufnahme Ausgeschlossener (siehe jedoch § 8);
 4. die Beschlussfassung in allen Fällen, wo die Befugnisse des Turnrats nicht ausreichen;
 5. die Beschlussfassung über Veränderungen des Grundgesetzes;
 6. die Auflösung des Vereins (s. §§ 16 und 23).

§ 14. Jede gesetzmässig berufene Hauptversammlung (s. § 10) ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, mit Ausnahme des in § 13 unter 6. und § 23 bemerkten Falles (Auflösung des Vereins), zur giltigen Beschlussfassung fähig.

§ 15. Stimmfähig in der Hauptversammlung sind allein die persönlich anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Vereins (s. § 6, punkt 2). Stimmenübertragung ist unzulässig.

§ 16. Nur über die bei der letzten öffentlichen Einladung zur Hauptversammlung bekannt gemachten Gegenstände der Tagesordnung können gültige Beschlüsse gefasst werden.

Anträge, welche auf die Tagesordnung der Hauptversammlung gebracht werden sollen, müssen mindestens zehn Tage vor derselben bei dem Turnrate schriftlich eingereicht werden. Später eingehende Anträge werden nicht berücksichtigt.

Auf Anträge, welche sich auf einen zur Tagesordnung gehörenden Gegenstand beziehen, findet die eben genannte Beschränkung keine Anwendung.

Zu einem gültigen Beschlusse und bei den Wahlen genügt einfache Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei den Wahlen das Los.

Nur bei einem Beschlusse über Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von zwei Drittel der Anwesenden erforderlich (s. auch § 23).

Turnrat.

§ 17. Die Angelegenheiten des Vereins werden durch den Turnrat verwaltet, welcher aus 15 Mitgliedern besteht und das Recht hat, sich für das laufende Geschäftsjahr durch Zuwahl von bis 3 Mitgliedern zu verstärken.

Die Wahl des Turnrates erfolgt durch gestempelte Stimmzettel, welche an dem 8 Tage vorher öffentlich bekannt zu machenden Tage und Orte in Gegenwart des Wahlausschusses in einen verschlossenen Wahlkasten persönlich einzulegen sind.

Die Auszählung der Stimmzettel erfolgt öffentlich.

Für die Gültigkeit der Wahl genügt einfache Stimmenmehrheit nach der Zahl der eingegangenen Stimmzettel.

Wiederwahl ist zulässig.

§ 18. Die Mitglieder des Turnrates werden auf zwei Jahre dergestalt gewählt, dass jährlich die Hälfte nach der Reihenfolge des Eintrittes (das erste mal bestimmt das Los) ausscheiden.

Sie verteilen die nötigen Geschäfte unter sich und wählen aus ihrer Mitte den Sprechwart als Vorstand des Vereines, nebst einen Stellvertreter für denselben.

Alle Ämter im Turnrate sind Ehrenämter.

§ 19. Dem Turnrate steht zu:

1. die Verwaltung des Vereinseigentums,
2. die Aufrechthaltung der Ordnung im Vereine,
3. Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern (siehe §§ 8 und 13, punkt 3),
4. Erlass, Ermässigung, beziehentlich Gestundung von Beiträgen,
5. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) Anstellung u Entlassung von Vereinsbeamten,
 - b) Abschluss von Verträgen durch den Vorstand (s. § 22, punkt 2 und 3).

§ 20. Der Turnrat ist beschlussfähig, sobald 8 seiner Mitglieder anwesend sind.

Die Sitzungen des Turnrates sind öffentlich.

Vorstand.

§ 21. Den Vorstand des Vereins (im Sinne des Gesetzes vom 15./VI. 1868, § 18) bildet der Sprechwart. In Behinderungsfällen amtiert für denselben ein Stellvertreter.

Der Vorstand und dessen Stellvertreter treten durch Bekanntmachung ihrer Wahl im Amtsblatte des königlichen Amtsgerichtes (jetzt „Dresdner Anzeiger“) in alle Rechte und Pflichten ein.

§ 22. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und nach innen. Ihm steht zu:

1. die Leitung der Hauptversammlungen und der Sitzungen des Turnrats;
2. die Anstellung und Entlassung der Vereinsbeamten;
3. der Abschluss von Verträgen: Punkt 2 und 3 nach den Beschlüssen des Turnrats, beziehentlich der Hauptversammlung.

Zur Vollziehung der Vereinsschriften und zur Abgabe verbindlicher Erklärungen bedarf es nur der Unterschrift des Vorstandes, oder an dessen statt des Stellvertreters.

Auflösung des Vereins.

§ 23. Ein Beschluss über Auflösung des Vereins kann in der Hauptversammlung nur dann gefasst werden, wenn ein darauf bezüglicher Antrag rechtzeitig auf die Tagesordnung derselben gebracht worden und die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder in der Hauptversammlung anwesend ist.

Die Abstimmung erfolgt durch Namensaufruf der in der Anwesendenliste verzeichneten stimmberechtigten Mitglieder.

Zur Giltigkeit des Beschlusses ist eine Mehrheit von zwei Drittel der Stimmenden und die Bestätigung dieses Beschlusses durch die gleiche Mehrheit einer zweiten Hauptversammlung erforderlich, welche innerhalb 4 Wochen einzuberufen, jedoch ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig ist.

Im Falle der Auflösung des Vereins darf das Eigentum desselben nur zu rein turnerischen Zwecken verwendet werden.

Turn-Ordnung.

I. Allgemeine Bestimmungen.

1. Das Bestreben eines jeden deutschen Turnvereines muss darauf gerichtet sein, sich durch wahre Manneszucht und tadelfreie Haltung in allen Lebenslagen auszuzeichnen. Der Turner muss sich daher allen dahin gerichteten Massnahmen der Vereinsleitung willig unterordnen. Während über die äussere Haltung des Turners die allgemein gültigen Grundsätze der Rechtschaffenheit und der Sitte bestimmen, wird zur Aufrechterhaltung eines geregelten Turnbetriebes im Vereine und zur Verhütung von Unfällen bei dem Turnbetriebe selbst nachfolgende

Turn-Ordnung

aufgestellt, deren strengste Befolgung allen Angehörigen

des Allgemeinen Turnvereins zu Dresden zur Pflicht gemacht werden muss.

2. Jeder Turner hat sich eines ebenso ehrenhaften als anständigen Auftretens zu befleißigen, regelmässig und pünktlich die Uebungen zu besuchen, sowie durch Beobachtung grösster Ordnung die Turnwarte und Vorturner bei Ausführung der Turnordnung zu unterstützen und die Turnordnung mit durchführen zu helfen.

3. Jeder Turner hat bei allen Uebungen und auch ausser denselben die vollste Aufmerksamkeit auf sich, das Gerät und seine Umgebung zu richten; auf sich, damit er selbst keinen Schaden nehme, auf das Gerät, dass es in Betreff der Sicherheit sich in gutem Zustand befindet und auf seine Umgebung, dass er Niemand hindere oder Schaden zufüge.

4. Die tragbaren Geräte sind nach Gebrauch wieder an ihren Aufbewahrungsort zu bringen.

5. Jeder Schaden, welcher durch Unvorsichtigkeit, Nachlässigkeit etc. an Geräte oder sonst dem Vereine zugefügt wird, ist von dem Betreffenden zu ersetzen.

6. Es soll ein Jeder an dem Geräte, wo Uebungen vorgenommen werden, die Bahn frei lassen; dem Rufe: „Bahn frei“ ist sofort Folge zu leisten.

7. Das Turnen ist nur zu den bestimmten Zeiten und auch dann nur den betreffenden Abteilungen gestattet.

8. Uebungen sind, sofern der Turnende nicht über die übliche Turnkleidung verfügt, überhaupt nur nach Ablegung der Oberkleider und der Kopfbedeckung vorzunehmen. — Die Turnkleidung kann in der Turnanstalt zurückgelassen werden, ist aber dann, mit dem Namen des Eigenthümers bez. der ihm zugewiesenen Aufbewahrungsnummer versehen, dem Turnboten zu übergeben.

9. Gäste, d. h. fremde Turner, welche mitturnen wollen, sind dem Turnwart, bez. dessen Stellvertreter vorzustellen. Für Zuschauer und nichtturnende Mitglieder ist auf dem Turnplatze nur der Raum ausserhalb der Geräte, in der Turnhalle der Platz in der Nähe der Thüren oder der vom Turnwart angewiesene Ort bestimmt.

10. Das Rauchen ist in der Turnhalle und dem Ankleideraume überhaupt verboten.

II. Besondere Bestimmungen.

Vom Kürturnen.

11. Das Turngerät darf nur zu dem bestimmten Zwecke und an dem bestimmten Orte gebraucht werden.

12. Bei schwierigen Uebungen ist die Hilfe eines Vorturners zu erbitten.

13. Anfänger haben nur solche Uebungen vorzunehmen, welche sie im Riegenturnen schon geübt haben.

14. Alles Necken und Hindern eines Turnenden ist auf das Strengste untersagt; ebenso ist alles unberufene Einmischen — z. B. das Schwunggeben beim Schaukeln — verboten.

15. Auf das Glockenzeichen zum Antreten hat alles Kürturnen sofort aufzuhören und alle Turner haben sich schnell und geräuschlos nach der vom Turnwart bestimmten Ordnung aufzustellen.

Von den Freiübungen.

16. Von den Ordnungs- und Freiübungen darf sich kein Turner ausschliessen; während derselben darf nicht gesprochen werden.

Von dem Riegenturnen.

17. Die Turner werden nach ihrem Alter in Abteilungen, nach ihren Fähigkeiten und ihrer Grösse in Riegen eingeteilt. — Der Turnrat im Einverständnis mit der Vorturnerschaft kann jedoch die Bildung von Gesellschaftsriegen gestatten. Dieselben müssen mindestens 12 Mann stark sein und haben ihre Vorturner selbst zu wählen. Die so gewählten Vorturner haben sich unter Beobachtung der Geschäftsordnung für die Vorturnerschaft der Letzteren anzuschliessen. — Das Werben für die Gesellschaftsriegen innerhalb anderer Riegen des Vereins ist keinesfalls gestattet.

18. Kein Turner darf ohne Vorwissen des Turnwarts in eine Riege eintreten.

19. Jeder Turner, welcher 4 Wochen unentschuldigt fehlt, kann aus dem betreffenden Riegenbuche gestrichen werden, hierdurch ist jedoch das Ausscheiden aus dem Vereine nicht bedingt, vielmehr bedarf es hierzu der besonderen Abmeldung.

20. Die Turner haben nur in der vom Vorturner bestimmten Reihenfolge zu turnen und keine andere Uebung vorzunehmen, als die vorgeturnte.

21. Das Zeichen zum Wechseln der Geräte muss sofort befolgt werden; das Wechseln selbst hat in geordneter Weise stattzufinden.

Von den Turnfahrten.

22. An den Abteilungsturnfahrten dürfen nur die Angehörigen der betreffenden Abteilung und deren dem Abteilungsturnwart vorgestellte Gäste, an den Vereinsturnfahrten nur die auf Grund der jeweiligen Bestimmungen Zugelassenen teil nehmen.

23. Das Tragen von Münzen, Bändern und anderen Abzeichen, das Umhängen von Feldflaschen und Trinkhörnern ist verboten.

24. Zugführer ist der Turnwart bez. dessen Stellvertreter. Derselbe hat die Fahrt mit Hilfe der Abteilungsführer zu leiten. Den Anordnungen des Zugführers bez. der Abteilungsführer ist unbedingt Folge zu leisten.

25. Die Abteilungsführer sind vom Zugführer aus den an der Fahrt sich beteiligenden Vorturnern und Anmännern zu ernennen.

26. Die Abteilungsführer haben während der Rasten für ihre Abteilung die Beschaffung der Speisen und Getränke zu übernehmen, sowie für deren Bezahlung besorgt zu sein; sie sollen ferner alle Ungehörigkeiten verhindern und nötigenfalls Anzeige an den Zugführer erstatten.

27. Die Abteilungen werden bei Beginn der Turnfahrt gebildet.

28. Während der Turnfahrt ist der Zug zusammenzuhalten; durch bewohnte Orte geht derselbe in geschlossener Ordnung.

29. An dem Rastplatze darf Niemand den Zug verlassen, bevor nicht das Zeichen zum Abtreten gegeben ist. — Die Dauer der Rast etc. wird vorher bekannt gemacht.

30. Das Wiederantreten muss pünktlich zu der bestimmten Zeit und am bestimmten Orte auch ohne weiteres Zeichen erfolgen.

31. Machen besondere Verhältnisse das schnelle Zusammenrufen der Turner während der Rastzeit notwendig, so hat dies auf ein vorher bestimmtes Zeichen des Zugführers und zwar sofort zu erfolgen.

32. An den Rastplätzen ist alles nutzlose Drängen und Lärmen möglichst zu vermeiden.

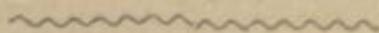
33. Ein kürzeres Verlassen des Zuges während des Marsches ist nur mit Genehmigung des Abteilungsführers, ein längeres oder gänzlich Verlassen aber nur nach Anzeige an den Zugführer gestattet.

34. Der Zugführer ist berechtigt, bei unpassendem Auftreten etc. ganz nach eigenem Ermessen die notwendigen Massregeln zu treffen.

35. Für die Innehaltung der gesetzlichen Vorschriften ist der Leiter der Turnfahrt verantwortlich.

36. Die Teilnehmer haben sich vorher über die einschlagenden Teile der Turnfahrtsordnung Kenntnis zu verschaffen, nach Befinden sind die auf Turnfahrten bezughabenden Teile der Turnordnung kurz vor Beginn einer jeden Turnfahrt vorzulesen.

37. Wer den Bestimmungen vorstehender Turnordnung zuwiderhandelt, hat sich nach Befinden der Wegweisung vom Turnplatze, des Ausschlusses von einer Turnfahrt oder Festlichkeit, oder auch des Ausschlusses aus dem Vereine zu gewärtigen.



Bestimmungen über die Houpe-Kasse des Allgemeinen Turn-Vereins zu Dresden.

Gründung der Stiftung.

Laut Protokoll vom 29. Dezember 1847 hat Herr Chemiker Houpe von Hundert Thalern, die er früher dem Turnverein geliehen, unter Anderem dem Vereine Dreissig Thaler zu einer Stiftung für Verunglückte geschenkt.

§ 1. **Name.** Diese Stiftung führt den Namen: „Houpe-Stiftung des Allgemeinen Turnvereins zu Dresden“ und bildet einen Theil des Vereinsvermögens.

§ 2. **Zweck** derselben ist die Unterstützung solcher Vereinsangehörigen, welche bei dem Vereinsturnen (§ 5) Schaden genommen haben, sodass sie ärztlicher Hilfe bedürfen.

§ 3. **Kasse derselben.** Den Stamm derselben bilden die dazu bestimmten 30 Thaler — 90 Mark. Vermehrt wird dieses Kapital:

- a) durch die Zinsen des Kapitals und Beiträge aus der Hauptkasse, soweit diese Einnahmen nicht zu Unterstützungen verwendet worden sind;
- b) durch regelmässige Beiträge von Mitgliedern, die sich freiwillig zu solchen verstehen;
- c) durch gelegentliche Sammlungen, Geschenke und Vermächtnisse, sofern dieselben nicht ausdrücklich zur direkten Verwendung bezeichnet werden. Das Stiftungskapital ist unangreifbar.

§ 4. **Verwendung.** Nur die in § 3 unter a bezeichneten Einnahmen (die jährlichen Zinsen und Beiträge aus der Hauptkasse) können zu Unterstützungen verwendet werden, ebenso die unter c des § 3 gedachten Einnahmen, sobald dieselben ausdrücklich zur direkten Verwendung bestimmt sind.

§ 5. **Anwartschaft** auf Unterstützung haben nur diejenigen Vereinsangehörigen, welche beim Vereinsturnen ohne eigenes Verschulden Schaden genommen haben (siehe § 2).

§ 6. **Anträge auf Unterstützung** sind von dem Verletzten selbst, oder durch ein dazu beauftragtes Vereinsmitglied unter Angabe der begründenden Verhältnisse und beziehentlich unter Beilage eines ärztlichen Zeugnisses bei der Verwaltung der Stiftung (§ 7) einzureichen.

§ 7. **Die Verwaltung** der Stiftung erfolgt durch den Turnrat; die Rechnung wird von dem Kassen- und Haushaltswart getrennt von dem übrigen Rechnungswesen geführt. Der Turnrat prüft die eingegangenen Anträge auf Unterstützung und beschliesst unter Berücksichtigung des Standes der Stiftungskasse und auf Grund sonstiger Verhältnisse über die Höhe der zu gewährenden Unterstützung. Die Rechenschaft über die Verwaltung der Stiftung ist der Jahreshauptversammlung in Verbindung mit dem Jahresbericht über die Vereinsthätigkeit abzuliegen.

§ 8. **Abänderungen** dieses Statuts können nur durch Beschluss einer Hauptversammlung bewirkt werden.

Bücher - Ordnung

des

Allgemeinen Turn-Vereins zu Dresden.

§ 1. Die Büchersammlung des Allgemeinen Turnvereins besteht aus den dem Allgemeinen Turnverein eigentümlich gehörigen Büchern, Broschüren, Zeitschriften und Zeitungen.

§ 2. Dieselbe wird erhalten und vermehrt durch Ergänzungen, Neuanschaffungen und Schenkungen.

§ 3. Die Verwaltung der Büchersammlung erfolgt durch den Bücherwart, resp. dessen Stellvertreter in Vertretung des Turnrats.

§ 4. Sämtliche Bücher sind in einem Verzeichnisse in übersichtlicher Weise einzutragen.

§ 5. Die Benutzung der Büchersammlung steht jedem Mitgliede und Schüler des Allgemeinen Turnvereins unent-

geltlich frei, wenn dasselbe durch seine Mitgliedskarte sich legitimirt. Es kann jedoch vom Bücherwart ein Pfand bis zum Werte des zu entleihenden Buches verlangt werden.

§ 6. Die Ausgabe und Rücknahme der Bücher erfolgt in der Turnhalle durch den Bücherwart oder dessen Stellvertreter wöchentlich einmal an dem von dem Bücherwart für das laufende Jahr festgesetzten Turnabende.

§ 7. Der Bücherwart hat jedes entliehene Buch nebst Namen und Wohnung des Entleihers, sowie Tag der Aus- und Rückgabe in ein Verzeichnis einzutragen. Die Entleiher haben vor Entnahme eines Buches einen Empfangschein mit Namens- und Wohnungsangabe auszustellen, welcher bei Rückgabe der Bücher zurückzufordern ist.

§ 8. Es wird in der Regel nur ein Band verabfolgt und nur nach Rückgabe des vorher entliehenen Bandes.

Die Frist für unentgeltliche Benutzung eines Buches ist auf 2 Wochen festgesetzt.

Die Verlängerung dieser Frist ist nur auf besonderen Antrag und dann zulässig, wenn die Ansprüche anderer Mitglieder dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Der Bücherwart ist aber auch berechtigt, die Bücher jederzeit und sofort zurückzufordern.

§ 9. Im Falle der Ueberschreitung der für die unentgeltliche Benutzung der Bücher festgesetzten Frist ist für die überschrittene Zeit ein Leihgeld von 5 Pfennigen für Band und Woche zur Kasse der Büchersammlung zu zahlen.

Die Leihgelder erhält der Bücherwart zur freien Verwendung bei Instandhaltung und Ergänzung der Büchersammlung, doch hat er hierüber am Jahresschlusse an den Turnrat Bericht zu erstatten und Rechnung abzulegen.

§ 10. Das Wechseln und Weitergeben von Büchern unter den Mitgliedern ist nicht gestattet.

§ 11. Den Mitgliedern der Vorturnerschaft und den Anmännern ist das Entleihen von Turniehrbüchern bis zur Dauer von 2 Monaten unentgeltlich gestattet, nach dieser Frist tritt ebenfalls ein Leihgeld von 5 Pf. für Band und Woche ein.

§ 12. Jeder Entleiher haftet für gute und sichere Rückgabe der empfangenen Bücher. Für ein verlorenes oder unbrauchbar gewordenes Buch ist vom Entleiher voller Ersatz zu leisten; bei geringerer Beschädigung sind von demselben die Kosten der Wiederherstellung zu tragen.

§ 13. Leser, welche entnommene Bücher erfolgter Mahnung ungeachtet bis 4 Monate zurückbehalten, ebenso Diejenigen, welche das nach §§ 9 und 11 bestimmte Leihgeld nicht bezahlen, können von der Benutzung der Büchersammlung ausgeschlossen werden.

§ 14. Die Benutzung der Büchersammlung schliesst die Verbindlichkeit in sich, obigen Bestimmungen nachzukommen.

Das „Spenderbuch“.

Um den Mitgliedern des Vereins, deren Verhältnisse günstige sind, Gelegenheit zu geben, für die Zwecke des Vereins hin und wieder ein Scherflein zu widmen, ist das »Spenderbuch« gestiftet worden. Es ist jederzeit durch den Vereinsboten zu erlangen und sei dem freigebigen Wohlwollen aller Vereinsgenossen bestens empfohlen; denn:

**die Turnhallen-Baukasse
lässt grüssen!**



Turn-Plan.

Zeit.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerst.	Freitag.	Sonnabd.
	V. W. S.	V. W. S.	V. W. S.	V. W. S.	V. W. S.	V. W. S.
5—6		Damen-Abt. V.	Damen-Abt. III.	H.-K.	Damen-Abt. V.	Damen-Abt. III.
6—6 ^{1/2}						
6 ^{1/2} —7	Damen-Abt. I.				Damen-Abt. I.	
7—7 ^{1/2}						
7 ^{1/2} —8	Mitglieder-Abt. (Turner über 18 Jahre alt).	Damen-Abt. II.	Mitglieder-Abt. (über 18 Jahre).	Gemischte Abt. (Mitglieder u. Jugend).	Mitglieder (über 18 Jahre).	Damen-Abt. IV.
8—8 ^{1/2}			Männer-Abt. (über 25 J.)	Jugend-Abt. (14—18 Jahre).	Herren-Klub.	
8 ^{1/2} —9						Herren-Klub III.
9—9 ^{1/2}						
9 ^{1/2} —10						

Fechter: Schüler-Abt. Mittw. 7^{1/2}—8^{1/2}; Mitglieder-Abt. Sonnab. 8^{1/2}—10; Ritz'sche Turnhalle.

Radfahrer: s. u. Radfahrer-Angelegenheiten.

Turn-Abteilungen

des Allgemeinen Turnvereins.

-
- I. (Mitglieder-) Abteilung: Montag und Donnerstag abends $7\frac{1}{2}$ —10 (Turner über 18 Jahre alt).
 - II. (Jugend-) Abteilung: Mittwoch und Sonnabend abends $7\frac{1}{2}$ — $9\frac{3}{4}$ (Turner von 14—18 Jahren).
 - III. (Männer-) Abteilung: Turnhalle des Wettin-Gymnasiums, Dienstag und Freitag abends 8— $9\frac{1}{2}$ (Turner über 25 Jahre alt).
 - IV. Gemischte (Mitglieder- und Jugend-) Abteilung: Dienstag und Freitag abends $7\frac{1}{2}$ —10 (Turner über 14 Jahre alt).
 - V. (Gemischte) Abteilung: Turnhalle Sedanstrasse 10, Montag und Donnerstag abends $7\frac{1}{2}$ — $9\frac{1}{2}$ (Turner über 14 Jahre alt).
-
- I. Herrenklub: Mittwoch u. Sonnabend nachmittags 5—6, Turnhalle hinterm Schiesshaus.
 - II. Herrenklub: Mittwoch abends $7\frac{1}{2}$ — $8\frac{1}{2}$, Turnhalle Sedanstrasse 10.
 - III. Herrenklub: Sonnabend abends $8\frac{1}{2}$ — $9\frac{1}{2}$, Turnhalle des Wettin-Gymnasiums.
-
- I. u. II. Damenabteilung: Montag und Donnerstag abends $6\frac{1}{4}$ — $7\frac{1}{4}$ und $7\frac{1}{2}$ — $8\frac{1}{2}$, Turnhalle des Wettin-Gymnasiums.
 - III. u. IV. Damenabteilung: Dienstag und Freitag abends $5\frac{1}{4}$ — $6\frac{1}{4}$ u. 8—9, Turnhalle Sedanstrasse 10.
 - V. Damen-Abteilung (Klub): Montag und Donnerstag 5—6, Sedanstrasse.
-
- I. Fechterabteilung für Vereinsmitglieder: Sonnabend abends $8\frac{1}{2}$ — $9\frac{1}{2}$, Ritz'sche Turnhalle, Oberseergasse.
 - II. Fechterabteilung für Turnschüler (14—18 Jahre alt): Mittwoch abends $7\frac{1}{2}$ — $8\frac{1}{2}$, Ritz'sche Turnhalle, Oberseergasse.
-

Verzeichnis der Vorturner und Anmänner.

a) Vorturner.

Ackermann, Johann.
Ament, Paul.
Anders, Hermann.
Angermann, Oskar.
Backhaus, Rudolph.
Bauer, Oswald, stellvertr.
Schriftführer.
Bauer, Georg.
Bauer, Gustav.
Baumann, Richard.
Baumann, Otto, Schriftführer.
Begmann, Arthur.
Born, Richard } Stellvertreter
Bräuer, Emil } d. Turnwarts
 } d. II. Abteilg.
Decker, Johannes.
Dietel, Ludwig.
Eichenbrodt, Friedrich.
Fischer, Bernhard.
Gelpke, Moritz, stellvertr.
Turnwart d. III. Abteilung.
Gnauck, Paul.
Kretzschmar, Ernst, stellver-
tretender Turnwart der I.
Abteilung u. Mitglied des
technischen Ausschusses.
Krüger, Oskar.
Lehmann, Max.
Merz, Max.
Mühle, Julius, Mitglied des
techn. Ausschusses u. stell-
vertr. Turnwart d. IV. Abt.

Müller, Albert.
Paul, Richard.
Peschel, Alwin, Turnwart
der IV. Abteilung.
Peschel, Oskar.
Rachholss, Heinrich.
Rietzschel, Alfred, Turnwart
der III. Abteilung.
Schäfer, Gottlieb.
Schatter, Otto.
Schmidt, Ernst.
Schräber, Bernh., Vorsitzen-
der, Mitglied d. technisch.
Ausschusses u. Turnwart
der I. Abteilung.
Schuster, Max, stellvertr.
Vorsitzender, Kassenwart,
Mitglied des technischen
Ausschusses und Turnwart
der II. Abteilung.
Schuster, Robert.
Seyffarth, Max.
Seyffert, Hermann.
Tottewitz, Bruno.
Unrasch, Paul, Mitglied des
technischen Ausschusses
und stellvertr. Turnwart
der V. Abteilung.
Völkel, Max, Turnwart der
V. Abteilung.
Winkelmann, Emil.

Hierüber: Froberg, Wilh., Ehrenmitglied.

b) Anmänner.

Armbruster, Leopold.
Bauer, Arthur.
Benath, Max.
Broschwitz, Carl.
Eismann, Georg.
Heymann, Ernst.
Hoyer, Paul.

Knöll, Alwin.
Melzer, Paul.
Meschke, Emil.
Richter, Oskar.
Richter, Max.
Schmidt, Dietrich.
Strobel, Paul.

Turnwarte.

I. Schräber, Bernh.
Kretzschmar, Ernst.
II. Schuster, Max.
Bräuer, Emil, und
Born, Richard.

III. Rietzschel, Alfred.
Gelpke, Moritz.
IV. Peschel, Alwin.
Mühle, Julius.
V. Völkel, Max.
Unrasch, Paul.

Verzeichnis der festen Riegen und Vereinigungen.

1. „Buschklepper“-Riege, gegründet 1862 (Vorturner Angermann), Montag u. Donnerstag, Deutscher Herold, Sophienstrasse.
2. „Chinesen“-Riege.
Zusammenkünfte im Culmbacher Bierhaus, Webergasse 26, I., Sonnabends von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an. Gründung: 2. Jan. 1872. Vorstand Ludwig Dietel.
3. Riege „Rachholss“ (Vorturner Rachholss und Eismann).
Gegründet Neujahr 1878. Kneipe: Jurig, Flosshofstrasse, Montag und Donnerstag.
4. Riege „Renz“ (Vorturner Seyffarth).
Kneipe: Fichsbau, Kreuzstrasse, Montag und Donnerstag.

5. „Gut Schlauch“-Riege (Vorturner Baumann I.).
Mitglieder der vormaligen Turner-Feuerwehr, gegründet am 1. Oktober 1882. Vorturner und Vorsitzender R. Baumann, Kaufmann, Freiburger Platz 21. Kneiplokal: Restaurant Creutze, Annenstr. 16. Turnt Montags und Donnerstags.
6. Riege „Bräuer“, gegründet 3. Oktober 1881. Vors.: Emil Bräuer. Bildet sich aus Vorturnern und Anmännern der Jugend-Abteilung. Kneipe: Mittwoch und Sonnabend bei Jurig, Flosshofstrasse.
7. T.-Ver. „Wanderlust“ (Turner Nicolai).
Gebildet aus Turnern der IV. Abteilung des A. T.-V. Zweck: Förderung des Turnens und Wandersinnes im engeren Kreise. Stiftungstag: 16. Januar 1884. Kneipabend: Dienstags nach dem Turnen, Gasthaus Schwarzer Adler, Schäferstrasse 78.
8. Riege „Froh und Frei“ (Vorturner Kretzschmar, Petergasse 3, II.).
Gegründet am 1. März 1884. Zweck derselben ist Uebung der Turnsache, Förderung der Geselligkeit, Unterstützung aller vom Verein getroffenen turnerischen Veranstaltungen. Kneipabend: Montags nach dem Turnen im Deutschen Herold, Sophienstrasse.
9. Riege „Frisch auf!“ (gegr. 4. April 1884). (Vorturner und Vorsitzender Schäfer). Kneipe: Montags nach dem Turnen, Restaurant Deutscher Turner, grosse Brüderstrasse. Zweck wie bei 8.
10. „Kneipe der V. Abteilung“. Gründung 2. Nov. 1885.
Versammlungsort: Leonhardt's Schänke (Moltke), Ecke Reichsstrasse u. Schnorrstrasse. Kneipwart: P. Unrasch, Stellvertreter: E. Winkelmann. Kneipabend: Montag und Donnerstag nach dem Turnen.
11. Riege „Gutsmuths“. Gegr. am 24. März 1887. Vorturner: Paul Gnauck. Kneipwart: Alphons Kalich. Kneipabende: Montag und Donnerstag nach dem Turnen in der „Friedrichsburg“, Weisseritzstrasse.
12. Riege „Vorwärts“. Gegr. am 1. April 1887. Bildet sich aus Mitgliedern der II. Abteilung. Vors. Alwin Knöll. Vorturner: Arthur Begmann. Kneipe: Mittwoch u. Sonnabend nach dem Turnen bei Jurig, Flosshofstr.

Schauturnen am 15. Mai 1887.

Reigen der Vorturnerschaft.

Entworfen und geleitet von Turnwart Schuster.

Theilnehmer: 32.

- NB. Im 1. Teile zerfällt jede 16r-Reihe in 1 Mittel-8r-Reihe und 2 Aussen-4r-Reihen.
NB. Im 2. Teile wird jede 8r-Reihe in zwei 4r-Reihen und in Einer und Zweier v. r. nach l. eingeteilt.
NB. Im 3. Teile desgl.; überdies zerfällt jede 8r-Reihe von r. nach l. in eine äussere u. eine innere 4r-Reihe, jede 4r-Reihe in eine äussere und eine innere 2r-Reihe.

Jede Freiübungsbewegung wird in der 1. v. 4 Schrittzeiten ausgeführt.
(Bei Gesang: Lied: „Durch Feld und Buchenhallen“ oder mit Musik: nach dieser Melodie.)

I. Teil. (Aufstellung in zwei 16r-Stirnreihen!)

1. Alle 7 Schritte vorw. in 8 Z. 8 Z.
2. Die in der Mitte stehenden 8 (Mittel-8r-Reihe) der ersten 16r-Reihe 7 Schritte vorw. Dieselben der zweiten 16r-Reihe 7 Schritte vorw. (z. 1. und letzten Schritt $\frac{1}{2}$ Drehg. links!). Aussen-4r-Reihen seitw. gehen nach der Mitte (zu 8r-Reihen) 8 Z.
3. 1. 8r-Reihe: zu Vieren $\frac{1}{4}$ Schwenkg. rückw. um d. äussern Führer. 4. 8r-Reihe: zu Vieren $\frac{1}{4}$ Schwenkg. vorw. um d. äussern Führer (z. letzten Schritte $\frac{1}{2}$ Drehg. links!). 2. 8r-Reihe zu Vieren $\frac{1}{4}$ Schwenkg. vorw. um d. innern Führer (z. letzten Schritt $\frac{1}{2}$ Drehg. links!). 3. 8r-Reihe zu Vieren $\frac{1}{4}$ Schwenkg. rückw. um d. innern Führer. 8 Z.

50
|

4.—7. Freiübung:

- | | | | |
|----------|--|--------|----------|
| 1. Bew.: | Fersenheben z. Zehenstand mit Armvorhochheben | 4 Z. | } 4×8 Z. |
| 2. " | Kniebeugen z. halb. Tiefe u. Arms. z. Vorhebhalt | 4 Z. | |
| 3. " | Fersenheben etc. | 4 Z. | |
| 4. " | Rückbewegg. z. Grundstellung | 4 Z. | |
| 5.—8. " | Wechsel (beginnt mit Bewegung 2 etc.) | 4×4 Z. | |
- Die 1. u. 4. 8r-Reihe (Ecken-4r-Reihen) beginnen m. Bew. 1 u. nach 16 Z. Wechsel.
 Die 2. u. 3. 8r-Reihe (Mittel-8r-Reihen) " " " 2 " " 16 Z. "
- | | | |
|-----|---|------|
| 8. | Zurückschwenken zu den 8r-Reihen entsprechend d. Ordgs.-Uebg. 3 | 8 Z. |
| 9. | In der 2. u. 3. 8r-Reihe zu Vieren seitw. gehen nach aussen. Die 1. u. 4. 8r-Reihe vorw. gehen (d. 1. m. $\frac{1}{2}$ Drehg. links beim ersten u. letzten Schritt!) zur Aufstellung zu 16, entsprechend der Ordgs.-Uebg. 2. | 8 Z. |
| 10. | Die in der Mitte stehenden 8 (Mittel-8r-Reihe) der ersten 16r-Reihe 7 Schritte vorw. mit $\frac{1}{2}$ Drehg. links zum letzten Schritt! Die Aussen-4r-Reihen $\frac{1}{4}$ Schwenkg. vorw. um die inneren Führer (die Aussen-4r-Reihen in d. 1. 16r-Reihe vor dem Schwenken 4 Schritte vorw.!) d. i. zur Viereckaufstellung! | 8 Z. |

I. Teil zusammen: 10×8 Z.

II. Teil. (Viereck-Aufstellung!)

- | | | |
|----|--|---------------------------|
| 1. | Alle Taktgehen a. Ort mit $\frac{1}{4}$ Drehg. l. auf 1, weitere $\frac{1}{4}$ Drehg. l. auf 5, 1 Schritt vorw. auf 7 (8). | 8 Z. |
| 2. | Die r. stehenden 4r-Reihen 8 Schritte vorw. (zum ersten Schritt $\frac{1}{2}$ Drehg. links!). Die l. stehenden 4r-Reihen mit Beginn bei 5: 3 Schritte vorw. im Winkelzug r. u. Schlussdrehg. n. aussen (also links!) | d. i. Platzwechsel } 8 Z. |

51

3. Wie 2 (nochmaliger Platzwechsel!)

8 Z.

4.—7. Freiübung:

- | | | | |
|----------|---|--------|----------|
| 1. Bew.: | Ausfall vorw. l. mit Armschwingen l. schrägvorh., r. schräg-
tiefrückw. | 4 Z. | } 4×8 Z. |
| 2. " | Zurückschreiten l. u. Kniebeugwechsel z. Ausf., r. mit Wechsel-
armschwingen u. Beugen d. r. Armes z. Kopfdeckg. | 4 Z. | |
| 3. " | Ausfall vorw. l. etc. | 4 Z. | |
| 4. " | Rückbewegung z. Grundstellg. | 4 Z. | |
| 5.—8. " | Wechsel (beginnt mit Bewegg. 2 etc.) | 4×4 Z. | |

Die Einer beginnen mit Bew. 1 u. n. 16 Z. Wechsel.

Die Zweier " " " 2 u. n. 16 Z. "

8. u. 9. Platzwechsel wie 2. u. 3.

2×8 Z. 52

10. Schwenken z. Stern: Jede 8r-Reihe $\frac{1}{4}$ Schwenkg. um die Mitte u. zwar }
gehen die r. stehenden 4r-Reihen vorw., die l. stehenden rückw. } 8 Z. |

II. Teil zusammen: 10×8 Z.

III. Teil. (Stern-Aufstellung!)

In jeder 8r-Reihe:

- | | |
|--|--------|
| 1. Zu Vieren ganze Schwenkg. um die Mitte (Mühle), die innern Paare in }
erster u. letzter Z. $\frac{1}{2}$ Drehg. links! | 8 Z. |
| 2. u. 3. Sternschwenken der inneren 4r-Reihen, ganze Schwenkg. d. äussern }
4r-Reihen um d. äussern Führer. | 2×8 Z. |

4.—7. Freiübung:

1. Bew.:	Einer:	$\frac{1}{4}$	Drehg. vorw. (r.) z. Seitgrätschstellg. m. Arm- vorhochheben.	} 4 Z.	} 4×8 Z.	
	Zweier:	$\frac{1}{4}$	rückw. (l.) z. Ausfall seitw. l. m. Dreh- rumpfvorb. u. Umfassen d. l. Knies.			
2.	„	Einer:	$\frac{1}{2}$	„ rückw. (r.) z. Ausfall seitw. r. m. Dreh- rumpfvorb. u. Umfassen d. r. Knies		} 4 Z.
	„	Zweier:	$\frac{1}{2}$	„ vorw. (l.) z. Seitgrätschstellg. m. Arm- vorhochheben.		
3.	„	Einer:	$\frac{1}{2}$	„ vorw. (l.) z. Seitgrätschstellg. m. Arm- vorhochheben.		} 4 Z.
	„	Zweier:	$\frac{1}{4}$	„ rückw. (r.) z. Ausfall l. etc.		
4.	„	Einer:	$\frac{1}{4}$	„ rückw. (l.) z. Grundstellg.		} 4 Z.
	„	Zweier:	$\frac{1}{4}$	„ vorw. (r.) z. Grundstellg.		
5.—8.	Wechsel: Die Einer turnen die Uebg. d. Zweier u. umgekehrt.				4×4 Z.	
8. u. 9	Sternschwenken etc. wie 2. u. 3., nur alle in erster u. letzter Z. $\frac{1}{2}$ Drehg. links.				2×8 Z.	
10.	Schwenken z. Viereck, die Aussen-4r-Reihen gehen rückw., die Innen- 4r-Reihen vorw. um die Mitte (wie II. 10).				8 Z.	

III. Teil zusammen: 10×8 Z.

Abmarsch.

Aus der Viereckaufstellung zur Aufstellung in zwei 16r-Stirnreihen entsprechend Teil I, 10: Die Aussen-4r-Reihen $\frac{1}{4}$ Schwenkung nach aussen (die Aussen-4r-Reihen der 2. 16r-Reihe zum Schluss $\frac{1}{2}$ Drehung links!) in 8 Zeiten. Die 1. (Mittel-) 8r-Reihe 8 Schritte vorw. mit $\frac{1}{2}$ Drehung links zum ersten Schritt u. dann als 16r-Reihe noch 4 Schritte vorw. (mit $\frac{1}{2}$ Drehung links zum letzten Schritt!) zur Anfangsaufstellung in zwei 16r-Reihen! — Alle rechts um: Abmarsch zu Paaren!

Sängerschaft.

Ordner: I. Seyffert, II. Fischer.

Schriftführer: I. Melzer, II. Ruhland.

Kassenwart: I. Jeremias, II. Kitzig.

Notenwart: I. Benke, II. Nacke.

I. Tenor.	II. Tenor.	I. Bass.	II. Bass.
Banda.	Benke.	Grosse.	Bauer.
Broschmann.	Brückner.	Grossmann.	Bendert.
Ebhardt	Fehmel.	Hollmann.	Burkhardt.
Haberkorn.	Franke.	Jeratsch.	Caroli.
Jeremias.	Hoch.	Kanis.	Fischer I.
Kitzig.	Lonsinger.	König.	Fischer II.
Ramm.	Löser.	Krönert.	Franz.
Rieger.	Nacke.	Langbein.	Hofmann.
Seyffert.	Röttschke.	Liebscher.	Schultze.
Schlüter.	Seinig.	Melzer.	Simon.
Voigt.	Seidel.	Neumann.	
	Schneider.	Reichel.	
	Schubert.	Ruhland.	
	Schumann.	Sparmann.	
	Tillger.	Steinheit.	
		Ulbricht.	
		Waldmann.	

Uebungsstunde: Mittwoch von 8¹/₂—11 Uhr, Webergasse 26, I (Culmbacher Bierhaus).

Jedes sangesfähige Turnvereinsmitglied vom 18. Jahre ab ist zum Eintritt berechtigt und stets willkommen.

Trommler-Abteilung.

Leiter: Wold. Liebert, Ostra-Allee 23, p.

Uebungsstunden finden statt: Sonntag vormittags 6—8 und nachmittags 4—6 Uhr in der Vereinsturnhalle, wochentags nach Besprechung.

Bücherei.

Der Verein besitzt 1027 Bücher und zwar:

376 turnerische Bücher,
278 Klassiker,
373 Allgemeines.

Gelesen wurden vom 1. Januar bis 1. Dezember 1887
1,186 Bücher.

Die Ausgabe findet statt Donnerstags abends von
 $\frac{1}{2}9$ bis $\frac{1}{2}10$ Uhr.

Vortrags-Abende.

Die im Winterhalbjahre geplanten Vereinsvorträge, turnerischen, patriotisch-geschichtlichen und hygieinischen Inhaltes, wie sie in früheren Jahren mit dem besten Erfolge veranstaltet wurden, enthält der Kalender. Nichtmitglieder sind stets gern als Gäste willkommen. Die Vorträge sind als eine nothwendige Ergänzung des praktischen Turnens für alle Turner durchaus empfehlenswert. Der zahlreiche Besuch derselben seitens der Vereinsmitglieder ist Ehrensache, schon mit Rücksicht auf das dankenswerte Entgegenkommen seitens der Herren Vortragenden.

Fechtangelegenheiten.

Fechtlehrer: Herr **Georg Staberoh**, Breitestrasse 17, II.

Fechtwart: Herr **Carl Linke**, Terrassengasse 12.

Vorfechter: Herr **Glaser**, Ver.- Mitglied.

Der Unterricht wird unter Leitung des Vereins-Fechtlehrers Herrn Staberoh in abgeschlossenen Lehrgängen ertheilt. Es ist Gelegenheit zum Hieb- und Stossfechten gegeben. Von den Vereinsmitgliedern wird ein Monatsbeitrag von Mark 0,50 erhoben. Für Nichtvereinsmitglieder, die die Halle und die Waffen des Vereins unter Aufsicht benutzen wollen, findet besondere Vereinbarung statt. Alles nähere durch den Vereinsfechtwart bez. den Fechtlehrer an den Fechtabenden mittwochs von $\frac{1}{2}8$ — $\frac{1}{2}9$ Uhr und sonnabends von $\frac{1}{2}9$ — $\frac{1}{2}10$ Uhr in der Bitz'schen Turnanstalt, Oberseergasse Nr. 11.

Fechter-Riege.

Der grössere Teil der Fechterschaft des Vereins bildet unter sich eine freie Vereinigung und stellt sich die Aufgabe, unter Pflege geselligen, freundschaftlichen Verkehrs, auf Förderung der Fechtkunst im Verein hinzuwirken, zugleich aber, im engsten Anschluss an den Verein, an allen turnerischen und geselligen Veranstaltungen desselben teilzunehmen und selbige nach Kräften zu unterstützen.

Die Fechterschaft unternimmt im Frühjahr und im Herbst je eine Turnfahrt.

27. Januar Stiftungsfest.

Zusammenkünfte: Sonnabends nach dem Fechten im „Deutschen Herold“, Sophienstrasse Nr. 6.

Radfahrer-Angelegenheit.

Vertreter: **O. Seinig** (Breitestrasse 7, II.)

Fahrwart: **O. Peschel** (Stallstrasse 2, III).

Die Radriege, am 7. Juni 1886 gegründet, stellt ihren Mitgliedern Lernmaschinen zur freien Benutzung während der Uebungsstunden.

Im Sommer: Tourenfahren und Strassenrennen. Im Winter: Kunstfahren in der Turnhalle.

Alles Nähere durch den Schriftwart **P. Strobel**, Töpferstrasse 9, I. Jeden 1. und 3. Donnerstag: Sitzung in Meinhold's Sälen.

Vereinsbeamte.

Herr Turnlehrer **Hermann** (Herrenklub), Strehleener Strasse 48, p., I.

„ **G. Staberoh**, Fechtlehrer, Breitestrasse 17, II.

Frl. **Pöttsch**, Turnlehrerin, Schützenplatz 1.

Herr **Merz**, Expedient, Freiburger Platz 30.

Herr **Albert Lesche**, Turnbote, Schützengasse 25.

Vereins-Lieder.

I.

Frisch, fromm, fröhlich, frei
Blühe deutsche Turnerei!

Des Mannes Kraft mit Fleiss zu mehren,
Der feigen Schwäche Schmach zu wehren,
Soll Turnerziel, soll wackrer Männer Streben sein,
Im Allgemeinen Turnverein!

Licht, Wahrheit, Freiheit, Recht
Dem turnenden Geschlecht!
Stolzer Preis, der jedes deutschen Mannes Herz erhebt,
Wenn das Hochgefühl der Kraft den Bund belebt!
Gut Heil! Gut Heil!

Frisch, fromm, fröhlich, frei
Blühe deutsche Turnerei!

Der Freundschaft Glück halt' fest umschlungen
Den Bund der nimmer Alten — ewig Jungen!
Des Greises Stirn umstrahle heller Jugendschein
Im Allgemeinen Turnverein!

Bereit zu That und Rat,
Wenn Ernst des Lebens naht.
Nie vergessend, was der Mund, das Herz dem Freund gelobt,
Deutsche Art am deutschen Turner sich erprobt!
Gut Heil! Gut Heil!

Frisch, fromm, fröhlich, frei
Blühe deutsche Turnerei!

Wenn Feinde droh'n den heim'schen Auen,
Steh'n mutig wir voll Gottvertrauen,
Dem deutschen Vaterlande Gut und Blut zu weih'n
Im Allgemeinen Turnverein!
Beherzt und stark wie Leu'n,
Nicht Weh noch Wunden scheu'n,
Wack'ren Ringens höchsten Preis erkämpfen Hand in Hand:
Das ist Turnerbrauch! Gut Heil dir, Vaterland!
Gut Heil! Gut Heil!

G. Pilk.

Dr. Th. A. Herrmann.

II.

Das „Allgemeine“ Lied.

Melodie: Crambambuli, das ist dsr Titel.

Zu Dresden sorgten sich die Geister
Seit früher Zeit um's Menschenglück;
Die Leibespflēge priesen Meister
Mit mehr und minderem Geschick!
Nur Eines nie fiel ihnen ein,
Ein Allgemeiner Turnverein!

Im Jahre 44 fanden
Sich sieben Männer dieser Stadt
Und eh' des Winters Tage schwanden,
Verschritten sie zur klugen That:
Zum Bund der Frisch-Fromm-Froh- und Frei'n,
Als Allgemeiner Turnverein.

Da sah man Ärzte, Lehrer eilen,
Beamte, Kaufleut' folgten schnell,
Des siechen Körpers Fehl zu heilen
An deutschen Turnens Wunderquell!
Es trafen Alle pünktlich ein
Im Allgemeinen Turnverein!

Hei, wie in wohlbenutzten Stunden
Die Turnerei gemehrt die Kraft!
Wie sie, zum Freundeskreis verbunden,
Des Alltags Sorgen sich entraft!
Das waren Freuden voll und rein
Im Allgemeinen Turnverein!

Für Recht und Freiheit, Licht und Wahrheit,
Für's Vaterland erglühn sie heiss,
Mit ernstem Sinn, in edler Klarheit,
Erstreben sie des Bürgers Preis!
Dem Dienst der Heimat sich zu weih'n
Im Allgemeinen Turnverein!

Die Jahre schwanden, Turnerfahnen
In Deutschland wehen frank und frei!
Die Enkel, eingedenk der Ahnen,
Stehn unentwegt zur Turnerei!
Der Geist der Väter lenkt die Reih'n
Im Allgemeinen Turnverein!

Wohl naht die Zeit, da unser Streben
Ausrotten wird, was falsch und roh --
Da alle wahren Männer leben
Als Turner frisch-fromm-frei und froh.
Dann wird die ganze Menschheit sein
Ein Allgemeiner Turnverein!

Dr. Th. A. Herrmann.

III.

Fechter-Lied.

Melodie: Freude, schöner Götterfunken.

Auf, ihr Brüder, lasst uns singen:
Hoch du edle Fechtere! —
Hebt die Gläser, schwingt die Klingen
Frischen Mutes, froh und frei!
Auf, gedenket dankbar dessen,
Der das erste Schwert erfand;
Ist sein Name auch vergessen,
Ewig bleibt sein Werk bekannt!
Keine Fessel lässt sich schnüren,
Schwingt es tapf'rer Männer Hand —
Brüder, für das Vaterland
Lasst es allezeit uns führen!

Drum frisch auf! Ergreift die Waffen,
Scheuet weder Hieb noch Stich!
Unermüdlich, ohn' Erschlaffen,
Wacker üb' ein Jeder sich.
Schwingt den Schläger, stost den Degen
Mutig auf den Gegner los!

Scharfer Blick und rasch Bewegen
Macht den Fechter stark und gross!
Kühner Mut schärf' unsre Augen,
Ruhig Blut führ' unsre Hand;
Brüder, für das Vaterland
Lasst uns beides stets gebrauchen!

Ist vorbei die Übungsstunde,
Ziehen wir zur Kneipe hin;
Macht der Becher dann die Runde
Blüht ein freier, froher Sinn.
Trinken, Scherzen, Reden, Singen
Hält uns Geist und Körper wach;
Ja, wir führen gute Klingen
Auch beim frohen Zechgelag!
Auf, Erhebt Euch wack're Zecher!
Uns nmschlingt ein festes Band!
Brüder, auf das Vaterland
Stosset an und leert die Becher!

Stets für Freiheit, Recht und Ehre
Blinkt der Stahl in unsrer Hand;
Freudig greifen wir zur Wehre
Für das Deutsche Vaterland!
Brüder, das lasst uns beschirmen
Wenn's bedroht der Feinde Gier!
In des Krieges blut'gen Stürmen
Siegen oder fallen wir!
Ohn' Ermatten woll'n wir streiten!
Bricht das Auge, sinkt die Hand —
Brüder! Für das Vaterland
Lasst uns gern den Tod erleiden!

Könitz.



Verzeichnis der Sieger

des
Allgemeinen Turn-Vereins zu Dresden
in stattgefundenen Wett-Turnen
(seit Gründung des Turngaues Dresden, am
21. Juni 1880).

1. Wettturnen des Dresdner Turngaues am 2. September 1880.

Karl Reimann	1. Preis.
Hermann Anders	2. „
Otto Schatter	3. „
Oskar Angermann	4. „

Wettturnen abgehalten gelegentlich der I. Sachsenturnfahrt zu Salzburg, am 24. Juli 1881.

Max Donner	4. Preis.
Karl Reimann	6. „
Karl Schacko	9. „

Wettturnen abgehalten während des Kreisturnfestes des XIV. Kreises (Königreich Sachsen) zu Chemnitz, am 17. Juli 1882.

Max Donner	5. Preis.
Herm. Anders	7. „
Anton Schmidt	11. „

2. Wettturnen des Dresdner Turngaues

am 2. September 1883.

Herm. Anders	1. Preis.
Alfred Rietschel	2. „
Emil Bräuer	3. „
Richard Paul	5. „
Karl Schacko	9. „
Oskar Krüger	10. „
u. Preis im Ringen.	

3. Wettturnen des Dresdner Turngaues

am 31. August 1884.

Bruno Tottewitz	2. Preis.
Bernh. Brückner	3. „
Alfred Rietschel	4. „
Richard Paul	5. „

VI. Deutsches Turnfest

Dresden, am 19./23. Juli 1885.

Richard Paul 17. Preis.

Vereins-Wettturnen

im Oktober 1885.

Edmund Peschel	1. Preis.
Leopold Armbruster	2. „
u. Preis im Ringen.	
Hermann Anders	3. „
Bernhard Brückner	4. „
u. Preis im Ringen.	
Heinrich Vögtlin	5. „
Dietrich Schmidt	6. „
Oskar Peschel	7. „
Paul Gnauck	8. „
Oskar Krüger	9. „
Gottlieb Schäfer	10. „
Ernst Kretschmar	11. „

Volkstümliches
Vereins-Wettturnen
abgehalten auf der „Schönen Höhe“
am 22. August 1886.

Dietrich Schmidt	1. Preis.
Max Richter	2. „
Paul Ament	3. „
Gustav Bauer V.	4. „
u. Preis im Ringen.	
Ernst Kretschmar	5. „
Paul Unrasch	6. „

4. Wettturnen des Dresdner Turngaues
am 29. August 1886.

(Frühere Sieger waren ausgeschlossen).

Walther Reichelt	1. Preis.
u. Preis im Ringen.	
Arthur Bauer III.	3. „
Paul Gnauck	6. „

Gauwettturnen des Moldau-Elbeturn-
gaues zu Wegstädtl, am 29. Mai 1887.

Unsere Turner erhielten die Erlaubnis, ohne Wettbewerb mitzturnen, und erzielten folgende Rangstufen:

1. Arthur Begmann.
8. Paul Gnauck.
9. Gustav Bauer V.

Volkstümliches
Vereins-Wettturnen
abgehalten in Gottleuba, am 19. Juni 1887.

Richard Paul	1. Preis.
Julius Guhlig	2. „
Gustav Bauer V.	3. „
Bruno Tottewitz	4. „
Paul Melzer	5. „

Wettringen zum Sommerfest
des Allgemeinen Turnvereins, am 14. August 1887.

Walther Reichelt 1. Sieger.
Paul Melzer 2. „

**7. Gauwettturnen des Müglitzthaltur-
gaues** in Berggiesshübel, am 28. August 1887.

Paul Gnauck 1. Gastpreis.

Vereins-Wettturnen
am 4. September 1887.

Walther Reichelt 1. Sieger.
Arthur Begmann 2. „
Herrmann Anders 3. „
Bruno Tottewitz 4. „
Arthur Bauer III. 5. „



Gau-Verhältnisse.

Um den Freunden und Mitgliedern des Vereins die Gründe klarzulegen, die den Turnrat bewogen haben, aus dem Dresdner Turngau auszutreten, teilen wir folgendes Thatsächliche mit.

Im Sommer 1886 nahm das Interesse an den Vorturnerstunden unseres Vereins sichtlich ab. Der Leiter dieser Übungen, Turnlehrer Schlenker, besoldeter Beamter des Vereins, behandelte den Unterricht so nachlässig und gestattete sich ausserhalb des Vereins wiederholt so abfällige Urteile über den Allgemeinen Turnverein, dass die Vorturnerschaft einstimmig dem Turnrat den Antrag unterbreitete, dem betreffenden Herrn zu kündigen. Nachdem noch festgestellt worden war, dass der betreffende Herr sich sogar geweigert hätte, mit den Vorturnern die für das Gau-Wettturnen vorgeschriebenen Übungen durchzu-

turnen, gab der Turnrat den Wünschen der Vorturner nach und kündigte Herrn Schlenker, jedoch in der denkbar rücksichtsvollsten Form. Gleichzeitig hatte der Allgemeine Turnverein öffentliche, turnerische Vorträge vorbereitet und zunächst davon abgesehen, auswärtige Kräfte heranzuziehen. Nachdem die Kündigung an Herrn Schlenker am 31. August vollzogen und dieser Herr in hochfahrender Weise die Schuld von sich abzuwälzen versucht und auch sein Amt aufgegeben hatte, ohne die vom Verein ins Auge gefasste Kündigungsfrist inne zu halten, erfolgte im Laufe des Monats September die Zurücknahme der Zusagen jener Mitglieder des Turnlehrervereins, welche für die Vorträge gewonnen waren. Man wendete sich nach auswärts. Kreisvertreter W. Bier, Vorsitzender des Turnlehrervereins, seit der Kündigung Schlenkers der ausgesprochene Gegner unseres Vereins, versagte nicht nur jede Unterstützung der Vorträge, beeinflusste privatim seine Umgebung zu unseren Ungunsten, sondern schrieb auch an auswärtige Herren, die Zusagen erteilt hatten, **dieselben ebenfalls durch einseitig unrichtige Darstellung der Angelegenheit gegen uns bearbeitend.**

Diese Umstände bewogen den Vorsitzenden des Allgemeinen Turnvereins in der Jahres-Hauptversammlung 1887 auf Grund der ihm zugegangenen Berichte der verschiedenen Warte ausführlich Bericht zu erstatten

Dieser Bericht wurde in allen Punkten genehmigt, seine Drucklegung beschlossen und ausgeführt; den Bericht selbst unterzeichnete der Vorsitzende pflichtgemäss.

Hierauf beschloss eine von 32 Personen besuchte Mitglieder-Versammlung des Turnlehrervereins den Ausschluss unseres Vorsitzenden aus dem Turnlehrerverein, ohne ihm oder dem Verein auch nur Gelegenheit zur **Aussprache bez. Vertheidigung zu geben.** Die Warnungen zweier Turnlehrervereins-Mitglieder blieben unbeachtet! —

Der Allgemeine Turnverein berief eine ausserordentliche Mitglieder-Versammlung, welche von mehr als 220 stimmberechtigten Mitgliedern besucht war, und die in allen Stücken sich gegen den Turnlehrerverein aussprach, das Vorgehen desselben als **unturnerisch brandmarkend.**

Man ging an den Gauturnrat, dessen Vorsitzender Weinhändler Carl erst die Angelegenheit verschleppte, dann offenkundig Partei nahm für den Turnlehrerverein, nicht verhehlend, dass die Person des Vorsitzenden, der es sich habe einfallen lassen, ihn, den Gauvertreter von seinem Platze verdrängen zu wollen, vor allem Ursache des Vorgehens sei, der ferner demselben in einer Vorbesprechung erklärte, dass die Gau-Vereine trotz des befremdenden Verhaltens der Turnlehrervereine kaum gegen denselben Stellung nehmen würden oder könnten, da sie die Turnlehrer als Vorturner und Turnwarte brauchten. Ja, er ging so weit, dem Vorsitzenden einen Vermittlungsvorschlag folgendes höchst seltsamen Inhaltes zu unterbreiten. Dr. Herrmann, der Vorsitzende des Allgemeinen Turnvereins, solle in einem verschlossenen Couvert, das bei ihm (Carl) als Vertrauensmann zu hinterlegen sei, seinen Austritt aus dem Turnlehrer-Verein anzeigen, dann wolle letzterer seinen Ausschliessungs-Beschluss zurücknehmen. Unmittelbar darauf werde er (Carl) dem Turnlehrer-Verein das Schreiben Herrmann's übergeben! — Natürlich lehnte Dr. Herrmann ab.

Da schliesslich noch ein letzter Versöhnungsversuch gemacht werden sollte, traten in ausserordentlicher Gauturnratssitzung je fünf Vertreter der beiden streitenden Vereine zusammen und berieten die Einigungspunkte. Man kam zu einem erfreulichen Ende und jeder gab sich der zuversichtlichen Hoffnung einer glücklichen Beilegung des Streitfalles hin.

Gegen alle Erwartung beschloss eine Versammlung des Turnlehrer-Vereins, auf ihren alten Beschlüssen und Kundgebungen allenthalben stehen zu bleiben. Dass hier hinter den Kulissen wirkende Einflüsse feindlich gesinnter, leicht erkennbarer Gegner sich geltend machten, liegt auf der Hand. Angesichts dieser feindseligen und unversöhnlichen Haltung des Turnlehrer-Vereins verlangte die Ehre des Allgemeinen Turnvereins, des ältesten und grössten Vereins des Dresdner Turngaues, den Austritt aus dem Gau, in welchem für ihn neben dem Turnlehrer-Verein kein Platz sein konnte.

Dr. Herrmann.

Übersicht

der

wichtigsten Vorgänge aus dem Vereinsleben

vom 1. Dezember 1886 bis 30. November 1887.

-
4. Dezember 1886. Prof. O. Jäger's Vortrag „Die Romantik im Turnwesen“.
 10. Dezember. Familien-Abend.
 29. Dezember. Weihnachtsfeier. (Die Turner erhalten vom Turnrat 6 Paar Keulen, 7 Zöglinge werden beschenkt.)
 31. Dezember. Silvesterfeier der Radriege.
 2. Januar 1887. Hauptversammlung der Vorturnerschaft.
 5. Januar. Einführung des neuen Turnrats.
 8. Januar. Weihnachtsfeier der Fechterschaft.
 9. Januar. Winterturnfahrt; Chinesenriege-Weihn.-Feier.
 12. Januar. Die Dresdner Aerzte werden durch ein Anschreiben des A. T.-V. ersucht, für die Turnsache einzutreten.
 15. Januar. Vortrag Dr. Krampe, Breslau „Gymnastik der Griechen“.
25jähr. Stiftungsfest des Dresdner Männerturnvereins, Dr. Herrmann vertritt den A. T.-V. bei der Feier.
 16. Januar. Weihnachtsfeier der Damen-Abteilungen.
 23. Januar. Riege Wanderlust, Stiftungsfest.
 26. Januar. Sänger-Vortrags-Abend.
 1. Februar. Stiftungsfest der Fechterschaft.
 2. Februar. Sänger-Jahres-Versammlung.
 3. Februar. Jahres-Haupt-Versammlung des A. T.-V.
 11. Februar. Stiftungsfest des A. T.-V. Einführung der neuen Vereinsältesten. Die Damen führen einen Reigen auf. Die Vorturnerschaft führt Uebungen am Pferd (Geschwünge) vor.
 12. Februar. Lehrlingsschauturnen d. Berliner Turnerschaft.
 13. Februar. Vorturner-Turnen in Berlin. Reise des Vorsitzenden dahin im Auftrage des Vereins.
 15. Februar. Besuch der Prager Vorturner.
 16. Februar. Gauvorbesprechung d. Dresdner Gauvereine.

23. Februar. Der Mietvertrag die Ritz'sche Turnhalle betr. (zu Fechtreizwecken) wird endgiltig bestätigt. Die Vorturnerschaft übernimmt den Ordnungsdienst während der im Verein veranstalteten Samariterkurse. Der technische Ausschuss wird von 3 auf 5 Vorturner erweitert.
26. Februar. Vortrag Fleischmann (Berlin) „Turnfahrten“.
27. Februar. Gau-Turnrats-Wahl bez. Gauturntag.
4. März. Der Dresdner Turnlehrer-Verein entzieht dem Vorsitzenden des A. T.-V. wegen des Jahresberichtes für 1886 die Mitgliedschaft.
6. März. Eröffnung des Samariter - Doppel - Kursus des A. T.-V. unter Leitung des Herrn Dr. Pusinelli (75 Theilnehmer).
7. März. Ausserordentliche Mitglieder-Versammlung. ca. 250 stimmberechtigte Mitglieder beschliessen, entschieden dem beleidigenden Vorgehen des Dresdner Turnlehrer-Vereins entgegen zu treten.
9. März. Die Turnervereinigung „Bahn frei“ zeigt ihre Auflösung an, stiftet ihr Vermögen (100 Mk.) dem A. T.-V., ebenso Inventar und Akten.
12. März. Ueberreichung eines Memorandums an den Kreisvertreter W. Bier durch Kühne, Kellner, Schräber.
16. März. Gau-Gesellige.
26. März. Prof. Dr. Euler, Vortrag über „Jahn u. Spiess“.
27. März. Die Vorturnerschaft übernimmt den Ordnungsdienst bei der Hauptversammlung des Allgemeinen Deutschen Schulvereins (Landesverband Sachsen).
28. März. Eingang eines jede Versöhnung ablehnenden Schreibens des Turnlehrer-Vereins. Vorturner Hötzel tritt infolge seiner Einberufung zum Militärdienst aus der Vorturnerschaft. Die freiwillig aufgelöste Turnervereinigung „Bahn frei“ schenkt der Vorturnerschaft u. A. 1 Humpen und 1 Photographiealbum.
2. April. II. Wettkampf der Scherze und Gesänge.
6. April. Ausserordentliche Hauptversammlung. Bestätigung der Beschlüsse der ausserordentlichen Mitgliederversammlung und der vom Turnrat in

der Turnlehrer - Vereins - Streitsache getroffenen Massregeln. Abänderung des Grundgesetzes.

16. April. Dr. Angerstein (Berlin), Vortrag über den „Einfluss des Turnens auf Muskeln und Nerven“.
20. April. Genehmigung der neugebildeten Vereins- (festen) Riege „Gutsmuths“. Vors. Gnauck.
26. April. Uhlandfeier. Pastor Dr. Sulze hält den Hauptvortrag. 12 Zöglinge erhalten Uhlands Gedichte.
27. April. Die Vorturnerschaft beschliesst einstimmig, sich im Hinblick auf die Beschlüsse der ausserordentlichen Hauptversammlung bis zu Beilegung der Streitigkeiten mit dem Turnlehrer-Vereine der Teilnahme an allen turnerischen Veranstaltungen des Gaues zu enthalten.
4. Mai. Beschluss des Turnrats, die beim sächsischen Vorturnerturnen d. J. beteiligten Vorturnerschaften durch ein Schreiben über das diesseitige Fernbleiben (Grund: Turnlehrer - Vereins - Angelegenheit) aufzuklären.
12. Mai. Die bei dem am Himmelfahrtstage in Dresden stattfindenden sächs. Vorturnerturnen beteiligten Vorturnerschaften aus Chemnitz, Leipzig, Plauen i. V. und Zwickau werden über unser Verhältnis zum Gau unter gleichzeitiger Uebersendung der vorhandenen Schriften aufgeklärt und das Fernbleiben der Vorturnerschaft des A. T.-V. gerechtfertigt. Gleichzeitig werden denselben Freiwohnungen zur Verfügung gestellt.
15. Mai. Schauturnen und zwar: Freiübungen unter Vorturner Mühle; Turnen von 28 Riegen an je 1 Gerät, gleichzeitiges Turnen der Vorturner an 2 Barren und 1 Reck nach einem Zeitmasse unter Turnwart Schräber. Reigen der Vorturnerschaft unter Turnwart Schuster, Uebungen der Radriege, Kürturnen und Spiele; im Anschluss daran Familien-Abend. Besuch eines Turners aus Milwaukee.
19. Mai. Vorturner-Turnfahrt u. Gesellige (Münchener Hof).
23. Mai. Der Austritt des Vorturners Jochmann wird genehmigt.

28. u. 29. Mai. Turnfahrt der I. Abteilung nach Aussig, Mittelgebirge, Lowositz, Leitmeritz etc.
Besuch seitens einer Turnfahrt-Gruppe Berliner Turner (Turngenossenschaft) unter Leitung des ehemaligen Vereinsmitgliedes Schakko.
Es werden ergangener Einladung zufolge 2 Vorturner, Angermann und Baumann I., als Kampf-richter zum Gauturnen des Moldau-Elbegaues in Wegstädtel abgeordnet, ferner zu demselben Feste eine Musterriege am Barren unter Leitung des Vorturners Gnauck gestellt.
1. Juni. Die Turnlehrerin Fräulein Pötzsch tritt einen 4wöchigen Urlaub an, Fräulein Pitzmann hat die Stellvertretung übernommen.
5. Juni. Fechter-Turnfahrt.
19. Juni. Vereinsturnfahrt mit Extra-Zug nach Berggiesshübel, Gottleuba etc. (370 Teilnehmer).
27. Juni. Die Anmänner Albert Müller u. Gustav Bauer V. werden nach abgelegter Prüfung zu Vorturnern ernannt.
29. Juni. Wander-Abend der Sängerschaft (Bergkeller).
8. Juli. Eingabe an das K. S. Ministerium des Kultus, die Richtigstellung der vom Direktor der Turnlehrerbildungs-Anstalt W. Bier behaupteten Unrichtigkeiten und Irrtümer betreffend.
10. Juli. Turnfahrt der IV. Abteilung.
19. Juli. Deutscher Turntag in Coburg; Dr. Herrmann, Vertreter des Allg. T.-V.
23. u. 24. Juli. Nachtturnfahrt der II. (Jugend-) Abteilung.
2. August. Heubnerfeier. Fackelzug (300 Fackelträger) geleitet von der Vorturnerschaft des A. T.-V. Festkneipe in Striesen. Ueberreichung von Bronze-Eichenkranz und Urkunde an den Vereinsältesten Herrn Stadtrat O. L. Heubner anlässlich seines Eintrittes in den Ruhestand.
3. August. Die bisherige V. Mitglieder-Abteilung wird ermächtigt, auch Turner unter 18 Jahren aufzunehmen.
14. August. Sommerfest des Allg. T.-V. (Feldschlösschen). — Die Vorturnerschaft turnt am Pferde. Die Damenabteilung, die Fechter und Radfahrer des Vereins

wirken ebenfalls mit. Ringen und Wettspiele der Jugend werden veranstaltet.

15. August. Betheiligung am Kreisturnfeste in Krems (Oestereich) durch den Vorsitzenden der Vorturnerschaft, B. Schräber.

21. August. 25-jähriges Stiftungsfest der „Buschklepper“-Riege des Allg. T.-V.

27. August. Wahl von 5 Beauftragten zur ausserordentlichen Gauturnrats-Sitzung am 31. August 1887 behufs Einleitung eines Einigungsverfahrens mit dem Turnlehrer-Verein. (Kellner, Kühne, Völkel, Hofmann, Schräber.)

29. August. Der studienhalber nach Berlin übergesiedelte Vorturner Jäppelt scheidet aus der Vorturnerschaft.

31. August. Ausserordentliche Gauturnrats-Sitzung. Die beiderseitigen Vertreter einigen sich und verpflichten sich durch Manneswort, die durch die Verhandlung gewonnenen Unterlagen in ihren Vereinen zur Annahme zu empfehlen.

4. September. Vereinswettturnen auf dem Turnplatze hinter dem Schiesshaus. Die Kampfrichter werden von der Vorturnerschaft gestellt.

10. u. 11. September. Nachtturnfahrt der I. Abteilung.

14. September. Zum Bau einer Turnhalle in Königinhof (Böhmen) werden 20 Gulden ö. W. bewilligt.

17. September. Die Vorturnerschaft übernimmt den Ordnungsdienst bei der Festkneipe des Allgemeinen Deutschen Schulvereins (Ortsgruppe Dresden).

26. September. Die Vorturnerschaft genehmigt die vom technischen Ausschusse neu bearbeitete Turnordnung. Es wird die Vorbereitung der 3. Auflage des „Anhanges“ zum Westermann'schen Liederbuche einem Ausschusse übertragen.

2. Oktober. Wettturnen des T.-Ver. „Wanderlust“.

6. Oktober. Herbstfest des Allg. T.-V.

12. Oktober. Der Turnrat beschliesst, nachdem der Turnlehrerverein die Abmachungen seiner Beauftragten bei der ausserordentlichen Gauturnrats-Sitzung nicht angenommen hat, unter eingehender Begründung

- den Austritt des Allg. T.-V. aus dem Dresdener Turngan dem Gauturnrat anzuzeigen
19. Oktober. Stiftungsfest der Sängerschaft.
22. Oktober. 25-jähr. Jubelfest des Tetschener Turnvereins.
Reise des Vorsitzenden dahin zur Begrüssung (im Auftrage).
23. Oktober. Dr. Herrmann vertritt den Allg. T.-V. beim 25.-jähr. Stiftungsfeste des deutschen Turnvereins in Leitmeritz a. d. E., zugleich einen Fahnennagel im Auftrage übermittelnd.
24. Oktober. Die Anmänner Arthur Begmann und Georg Bauer werden nach bestandener Prüfung zu Vorturnern ernannt.
Die Vorturnerschaft beschliesst über ihre durch den technischen Ausschuss umgearbeitete Geschäftsordnung, ferner
zum VII. deutschen Turnfeste in München 3 Musterriegen zu stellen und zwar je 1 am Pferd u. Barren, sowie 1 Männerriege am Stützreck; ferner
die Errichtung einer Reisesparkasse für die Teilnehmer an diesem Feste.
26. Oktober. Rekruten-Abschiedsfeier der Fechterschaft.
31. Oktober. Rekruten-Abschied des Allg. T.-V. im Tivoli.
3. November. Winter-Schauturnen der V. Abt. (Sedanhalle.)
9. November. Beschluss des Turnrats Herrn Lehrer G. Pilk Dank und Anerkennung auszusprechen für sein mannhaftes und ehrenhaftes Verhalten in der Streitsache mit dem Turnlehrer-Verein.
Fechtlehrer Seinig zeigt die Niederlegung seines Amtes für den 1. Januar 1888 an.
Der Allg. T.-V. beschliesst Zustimmung zu der Aufforderung Dr. Schmidt's in Bonn die Haltung des Dr. Götz in der Kremser Turnfestsache betr.
Die neue „Turnordnung“ wird genehmigt und beschlossen.
13. November. Ausserordentliche Hauptversammlung der Vorturnerschaft. (Wahlen für 1888.)
17. November. Vortrag des Seminar-Oberlehrer Netsch über: Bewegungsspiele und die Sedanfeier als Volksfest.
21. November. Wahlvorbesprechung der Mitgl. d. Allg. T.-V.

23. November. Familien-Abend des Allg. T.-V.
24.—30. November. Turnratswahl. (Nach neuem Grundgesetz: 15 Mitglieder auf 2 Jahre.)
30. November. Der Turnrat beschliesst, beim Stadtrate um mietweise Ueberlassung der neuen Turnhalle auf der Johannesstrasse anzuhalten.

Verzeichnis

der im Jahre 1863 gegründeten Turnvereine Sachsens.

Februar.

14. Turnlehrer - Verein,
Dresden.

März.

6. Strehla
11. Plauen bei Dresden.
12. Olbernhau.
15. Siebenlehn.

April.

20. Sayda.
25. Dahlen.

Mai.

1. Pegau; Probsthayda.
11. Hohnstein b. N.

Juni.

1. Grünhainichen.
15. Ernstthal.
23. Zöblitz.

Juli.

1. Lobstedt.
3. Reichenbach.

19. Lichtenau; Ober-Pfannenstiel.
22. Riesa, Schützen-T.-V.
23. Schlosschemnitz.
27. Scheibenberg.

August.

1. Wahren.
12. Unterweissig.
23. Wilsdruff; Wolkenburg.
25. Niederau.

September.

3. Döbeln, T.-Bd.
8. Frohburg.
10. Dohna.
14. Pulsnitz.
23. Lauba b. Löbau.
26. Loschwitz.
29. Olbersdorf b. Z.; Weigsdorf.

Oktober.

1. Wahlen.

November.

3. Gross- u. Klein-Dölzig.

Verzeichnis

der
stimm- und wahlfähigen Mitglieder.
(Stand vom 1. Dezember 1887.)

I. Vereins-Älteste.*)

Professor Hugo Bürkner.
Hofsekretär Max Dressler.
Dr. med. Edm. Friedrich.
Stadtrat O. L. Heubner.
Turnlehrer J. F. W. Heusinger.
Kassierer Hugo Jäger.
Maler C. G. Jählig.
Depositenkassierer Kein.
Oberlehrer Otto Kellner.
Kommissionsrat C. F. G. Korb.
Stadtrat Julius Kretschmar.
Turnlehrer G. E. Lehmann.

Kalkulator G. R. Lehmpfuhl.
Privatus F. Magnus.
Goldschläger F. Müller.
Obersteuer-Kontrolleur J. R.
Pohlinck.
Schuldirektor A. A. R. Reichardt.
Kommissionsrat A. J. Reichardt.
Lehrer C. F. Schubarth.
Finanzkassierer a. D. Steglich.
Klempnermeister W. Waldmann.
Lehrer Th. Wilcke.
Professor Dr. Zeibig.

II. Mitglieder über 21 Jahre alt.

Ackermann, Gustav, Geh. Hof-
rat.
Ackermann, Johannes, Mecha-
niker.
Adler, Oskar, Kaufmann.
Ament, Paul, Kaufmann.
Anders, Hermann, Mechaniker.
Angermann, Friedr., Tischler-
meister.
Angermann, Oskar, Kunst-
tischler.
Apel, Rich., Photograph.
Armbruster, Leopold, Bild-
hauer.

Arndt, Joh. Techniker.
Aulitzky, Rich., Drechslermstr.
Aurich, Friedr., Restaurateur.
Bachmann, Otto, Handlungs-
expedient.
Bächstein, Max, Kaufmann.
Backhaus, Emil, Lithograph.
Backhaus, Rud., Vorzeichner.
Bär, Joh., Kommis.
Bär, Max, Sattler.
Baldauf, Rich. A., Registrator.
Banda, Paul, Kaufmann.
Bauer, Gustav, Xylograph.

*) Anm. Die „Vereins-Ältesten“ sind den Reihen der wirklichen Mitglieder entnommen und zwar solche, die dem Verein entweder in den ersten fünf Jahren des Bestehens des Dresdner (Allgemeinen) Turnvereins, 1844—1849, oder 25 Jahre in ununterbrochener Folge angehört haben. Die Letzteren werden auf Vorschlag ernannt. Sie sind von der Beitragszahlung entbunden, jedoch zum freien Zutritt bei allen Vereinsveranstaltungen herzlich eingeladen; das aktive und passive Wahlrecht ist indessen an die Fortzahlung der Beiträge geknüpft.
S. Beschl. d. Turnrats v. 26. Okt. 1886.

Bauer, Oswald, Expedient.
 Baumann, Rich., Kaufmann.
 Baumann, O., Expedient.
 Baumgärtel, Ernst, Kammer-
 musikus.
 Benke, R. A., Buchbinder.
 Bendert, Fritz, Schlosser.
 Berge, Richard, Lackierer.
 Berger, Rich., Schreiber.
 Bergter, Jul., Uhrmacher.
 Beyer, Ernst, Baugewerke.
 Biering, Herm., Vergolder.
 Bilz, Emil, Ratsregistrator.
 Boden, F. E., Stadtsteuer-
 assistent.
 Böhmer, Max, Kupferschmied.
 Börner, August, Schuhmacher.
 Böttcher, Julius, Schuhmacher.
 Born, Richard, Buchbinder.
 Bothe, H., Zahnkünstler.
 Bravo, Anton, Polytechniker.
 Bräuer, Emil, Schriftsetzer.
 Broschwitz, Carl, Kaufmann.
 Brückner, Alfred, Kaufmann.
 Büchner, Hermann, Graveur.
 Brückner, Rud., Strumpfwirker.
 Brummer, Wilh., Buchdrucke-
 reibesitzer.
 Burkhardt, Hugo, Kaufmann.

Calberla, Moritz, Privatus.
 Caroli, Eduard, Lagerdiener.
 Creutze, C., Restaurateur.
 Cröber, Otto, Kaufmann.

Dietel, K.L., Gerichtsschreiber.
 Dittrich, G. E., Kaufmann.
 Döschner, Friedrich, Kürsch-
 nermeister.
 Döring, Wilhelm, Schneider.
 Donner, Robert, Maler.
 Dorsch, Paul, Kaufmann.
 Düntz, Rob., Privatus.
 Dutzschmann, J., Schriftsetzer.

Eichhorn, Karl, Kaufmann.
 Eigenbrodt, Friedrich, Kauf-
 mann.
 Eisenach, Arthur, Töpfer.
 Eismann, G., Schlosser.

Erdmann, Oskar, Tapezierer-
 meister.
 Erfurth, Fritz, Decorations-
 maler.
 Exler, E. W., Restaurateur.

Fehmel, Herm., Bureauassistent.
 Feist, Hermann, Kaufmann.
 Fichte, Louis, Goldschmied.
 Fischer, Bernh., Mechaniker.
 Fischer, Curt, Bur.-Assistent.
 Fischer, Emil, Kaufmann.
 Fischer, Herm., Schlosser.
 Flechsig, F. A., Comptoirist.
 Flechsig, Meritz, Kaufmann.
 Fleischer, Herm., Klempner.
 Flössel, Martin, Kaufmann.
 Flössel, Paul, Steinmetzmeister.
 Franke, Albert, Tischlermstr.
 Franke, E., Turnger.-Fabrika-
 tions-Geh.
 Franke, Rob. Carl, Schlosser-
 meister.
 Frankfurter, Carl, Expedient.
 Franz, J. E., Kunstgiesser.
 Freidank, Adolf, Kaufmann.
 Freier, Richard, Kirchenbuch-
 führer.
 Frenzel, C. W., Hausbesitzer.
 Frenzel, Bernh., Friseur.
 Freund, Otto, Kaufmann.
 Friedrich, Ernst, Balletmeister.
 Friedrich, Rich., Amtsgerichts-
 Diätist.
 Fritzsche, Rob., Schuhmacher.
 Froberg, Wilh., Seminar-Ober-
 lehrer.

Ganz, Eduard, Mechaniker.
 Ganz, Moritz, Mechaniker.
 Gebauer, Max, Ratsregistrator.
 Gebhardt, Emil, Schuhmacher.
 Geissler, Paul, Sektionswärter.
 Gelbrich, Herm., Bürstenmach.
 Gelpke, Moritz, Buchbinder-
 meister,
 Georgi, Paul, Tischler.
 Geyer, E. H., Täschner.
 Glaser, Richard, Gürtlermeister.
 Gnauck, Paul, Ratsassistent.
 Gnauck, Rich., Wagner.

Götz, Carl Rob., Bureau-Assistent
 Gottschalk, Georg, Ratsbuchhalterei-Assistent.
 Gottschalk, Heinr., Schlosser.
 Goldberg, Max, Musterzeichner.
 Gräpner, Paul, Buchbinder.
 Grau, Theodor, Former.
 Grille, Ernst, Kassenbote.
 Grossmann, G. H., Nähmaschinenfabrikant.
 Grosse, Richard, Drechsler.
 Gründer, Rich., Restaurateur.
 Grützner, Theodor, Kaufmann.
 Grunert, Woldemar, Ratsregistrator.
 Grust, Theodor, Maler.
 Güntzel, Richard, Kaufmann.
 Guhlig, Julius, Comptoirist.
 Haas, Jacob, Seifensiedermstr.
 Hacker, Ernst, Telegraphist.
 Hähnel, Ernst, Turngerätekabrikant.
 Haese, Friedrich, Kaufmann.
 Hahne, Rud., Schuhmacher.
 Hahner, Alfred, Buchbinder.
 Hantzsch, Friedrich, Ratsregistrator
 Hartwig, Gustav, Baumeister.
 Haselbauer, Josef, Schneider.
 Haupt, Otto, Postassistent.
 Hauptmann, Franz, Kammmacher.
 Hellriegel, Georg, Kaufmann.
 Henke, gen. Förster, Woll- u. Weisswaren-Händler.
 Henschel, Fritz, Kaufmann.
 Hentzschel, Moritz, Lagerist.
 Herbrich, Adolf, Kaufmann.
 Hermann, Julius, Lehrer.
 Herrmann, Th. A., Dr. phil., Oberlehrer.
 Hesse, Rich., Expedient.
 Heubner, Otto Leonhard, Stadtrat d. D.
 Heusinger, F. W., Turnlehrer.
 Heustreu, Bernhard, Drechsler.
 Hilbert, Reinh., Mechaniker.
 Hoch, Robert, Mechaniker.
 Hörisch, Max, Kaufmann.
 Hoffmann, Rud., Schlosser.

Hofmann, Emil, Graveur.
 Hofmann, Oswald, städt. Anstaltsinspektor.
 Holzhausen, Ernst, Student.
 Holzhausen, Rud., Markthelfer
 Jeratsch, Paul, Stadtsteuer-Assistent.
 Jeremias, Reinhold, Kaufmann.
 Ilschner, August, Schneidermeister.
 Johne, Emil, Zeichner.
 Jolles, M. H., Ingenieur
 Isolani, Eugen, Redakteur.
 Junghans, William, Kaufmann.
 Jurig, Heinrich, Restaurateur.
 Käseberg, Ernst, Bildhauer.
 Kallich, Alphons, Mechaniker.
 Kaniss, Carl Georg, Expedient.
 Kaniss, Paul, Rats-Expedient.
 Kellner, Bruno, Lehrer.
 Kellner, Otto, Oberlehrer.
 Kitzig, Wilh., Zahnkünstler.
 Klinkicht, Bernhard, Kanzlist.
 Kludt, Albrecht, Kaufmann.
 Kluge, Friedr. Paul, Buchdrucker.
 Knauthe, E. O., Kaufmann.
 Knocke, Alwin, Posamentier.
 Koch, Carl A., Materialverwalter.
 Köhler, Franz, Maler.
 König, Rudolf, Modelleur.
 König, Richard, Fabrikant.
 Könitz, Emil, Photograph.
 Koppold, Joseph, Posamentier.
 Kortum, Richard, Kaufmann.
 Kreher, Curt, Expedient.
 Krause, Max, Ingenieur.
 Kressner, Paul, Bergcommissionsrat a. D
 Kretzschmar, Ernst, Mechaniker.
 Kretzschmar, Jul., Stadtrat, Rechtsanwalt
 Kretzschmar, Oskar, Kaufmann.
 Krönert, Emil, Klempner.
 Krüger, Oskar, Kaufmann.
 Kubig, C. J., Porzellanmaler.
 Kühne, Herm., Ratsbuchhalter.

Küntzelmann, E. M., Schrift-
setzer.
Kurze, Hugo, Kaufmann.

Lampert, Max, Tischler.
Lang, Conrad, Student.
Lange, Ernst, Sekretär.
Langer, Max, Kaufmann.
Lassmann, Wilh., Drechsler.
Ledebur, von, Hans, Freiherr.
Lehmann, C. A., Schuhmacher.
Lehmann, Max, Lithograph.
Lehmann, Otto, Kaufmann.
Leipart, Gustav, Schneider.
Lesche, Albert, Geschäftsführer.
Leuschke, Alfred, Lehrer.
Liebig, Albert, Schuhmacher.
Liebscher, Andreas, Restaura-
teur.
Lierke, Theodor, Kaufmann.
Liesske, Max, Tischler.
Lingke, Louis, Stadtrat, Privat.
Linke, Carl, Kaufmann.
Löhr, Emil, Ministerial-Regi-
strator.
Longo, Joh., Fabrikant.
Longo, Josef, Kaufmann.
Luft, Alwin, Bürstenmacher.
Lunze, Paul, Bureau-Assistent.

Mager, Richard, Kaufmann.
Mannfeld, Paul, Mechaniker
Mark, Heinrich, Privatüs.
Markert, Paul, Kommis.
Martin, Karl, Porträtmaler.
Martini, Oswald, Schlosser.
Mehlhardt, J., Buchhändler.
Melzer, Clemens, Ratsvoll-
zieher.
Mertig, Heinrich, Eisenbahn-
sekretär.
Merz, Max, Expedient.
Meschke, Emil, Schlosser.
Milke, Julius, appr. Zahnarzt.
Möbius, Max, Kaufmann.
Mönch, F. M., Kalkulator.
Moldenhauer, Max, Kaufmann.
Morgenstern, W., Oberlehrer.
Mühle, Julius, Goldspinner.
Müller, Albert, Diätist.
Müller, Alwin, Briefträger.

Müller, August, Tischler.
Müller, Balduin, Ratshaupt-
registrator.
Müller, Ernst Rich., Expedient.
Müller, Hermann, Photograph.
Müller, Hermann, Tischler.
Müller, Oskar Ferd., Expedient.

Naake, Ferdinand, Schneider.
Nacke, Emil, Schneider.
Naumann, Ehregott, Brauerei-
besitzer.
Neitsch, Reinh., Hilfsarbeiter.
Nestler, Adolf, Tischler.
Neubert, Osw., Buchdruckerei-
besitzer.
Neugart, Carl, Markthelfer.
Neumann, Rich., Bureau-Assi-
stent.
Nicolai, Ernst, Handschuh-
macher.
Niederlein, Ernst, Stadtbuch-
halter.
Nowak, Aug., Cafétier.

Ochernal, Gustav, Seifenhänd-
ler.
Oertel, Cäsar, Booncamp-Ver-
treter.
Ohmann, Hrch., Buchhändler.
Otto, Paul Theod., Buchbinder.
Otto, Paul, Schuhmacher.

Pabst, Otto, Konsul a. D.
Patzig, Alwin, Hutmacher.
Patzig, Emil, Expedient.
Paul, Rich., Klempner.
Pekrun, Arthur, Banquier.
Pellegrini, Bruno, Gypsformer.
Peschel, Alwin, Registrator.
Peschel, Oskar, Schlosser.
Pfennigwerth, Bernh., Kauf-
mann
Philipp, Alwin, Kaufmann.
Pöhler, Carl, Expedient.
Pöttsch, Gottl. E., Comptoirist.
Pohl, Rud., Modelleur.
Pohlenk, Heinrich, Redakteur.
Pollmar, Ottomar, Beamter.
Poppe, Rich., Kaufmann.
Portzig, Moritz, Kammermusi-
kus.

Possner, Herm., Uhrmacher.
 Postelt, O., Mechaniker.
 Prinz, C. A., Privatus.
 Prinz, Carl Herm., Assistent.

 Rachholss, Heinrich, Schuhmacher.
 Ramm, G., Expedient.
 Rauchfus, Bruno, Schuhmachermeister.
 Rechenberger, Ernst, Student.
 Reichenbach, Theod., Kammacher.
 Reichel, Herm., Comptoirist.
 Reinhold, Rich., Lohgerber.
 Rentzsch, Otto, Kaufmann.
 Richter, Bruno, Chorsänger.
 Richter, Edmund, Uhrmacher.
 Richter, Oskar, Kaufmann.
 Rieger, Bernh., Riemer und Täschner.
 Rieger, Gust., Expedient.
 Rietzschel, Alfred, Kaufmann.
 Ritter, Dr. med.
 Rockstroh, Paul, Tischler.
 Röder, Ernst, Redakteur.
 Röthig, Adolf, Schriftsetzer.
 Röttschke, Otto, Hutmacher.
 Roth, Julius, Uhrmacher.
 Roth, Carl, Kaufmann.
 Rüger, C. L. O., Drechslermstr.
 Ruhland, M., Ratsexpedient.
 Russig, Oswald, Restaurateur.

 Saurbier, Carl, Lehrer.
 Schäfer, Glieb., Markthelfer.
 Scharf, Anton, Schneider.
 Schatter, Bernhard, Comptoir-Diener.
 Schatter, Otto, Eisenbahnbeamter.
 Scheibe, G. Woldemar, Mechaniker.
 Scheibe, Rich., Schlossermstr.
 Schelle, Theod., Kaufmann.
 Scherer, Alb., Schneidermstr.
 Schimmrohn, Georg, Comptoirist.
 Schindler, G., Betriebssekretär.
 Schlotthauber, Emil, Posamentier.

Schmid, Joh., Musikus.
 Schmidt, Dietrich, Kaufmann.
 Schmidt, E., Uhrmachermeister.
 Schmidt, Ernst, Restaurateur.
 Schmidt, Otto, Fin.-Kalkulator.
 Schnauder, Rich., Expeditions-Hilfsarbeiter.
 Schneider, Max, Diätist.
 Schneider, Paul, Wagenaufschreiber.
 Schneider, Paul, Expedient.
 Schöbel, Emil, Markthelfer.
 Schöne, C. A., Kaufmann.
 Scholze, Anton, Schneider.
 Schrader, Th., Privatus.
 Schräber, Bernh., Bureau-Assistent.
 Schramm, Heinrich, Schneider.
 Schramm, Emil, Mechaniker.
 Schreiber, Reinh., Comptoirist.
 Schröter, Rud., Expedient.
 Schubarth, Friedrich, Turnlehrer.
 Schubert, Emil, Schuhmacher.
 Schubert, Paul, Exped.-Hilfsarb.
 Schüller, Albin, Schuhmacher.
 Schultze, Joh., Kaufmann.
 Schulze, Bernh., Handschuhmacher und Bandagist.
 Schulze, Paul, Schneider.
 Schuknecht, Ernst, Lehrer.
 Schurz, Wilhelm, Kaufmann.
 Schuster, Gustav, Markthelfer.
 Schuster, Max, Registrator.
 Schwarz, Moritz, Kaufmann.
 Schwenke, Otto, Buchdrucker.
 Seinig, O. C., Lehrer.
 Seyffarth, Max, Drechsler.
 Seyffert, Herm., Lackierer und Schriftmaler.
 Sieber, Herm., Turnlehrer.
 Sieber, Heinr, Rob., Schneider.
 Siebert, Emil, Restaurateur.
 Siegert, Georg, Maschinen-Ingenieur.
 Socher, Otto, Lehrer.
 Sohre, Oswald, Kaufmann.
 Sohre, Reinhold, Kaufmann.
 Sonntag, Ernst, Lackierer.
 Sparmann, Emil, Lagerist.
 Stäber, Th., Kaufmann.
 Steffregen, Adolf, Hotelbesitz.
 Stenke, Rich., Mechaniker.

Stephan, Adolph, Schriftsetzer.
Steyer, Karl, Kaufmann.
Stoll, Paul, Mechaniker.
Straub, Otto, stud mech.
Strobel, Paul, Zuschneider.
Stübel, Alphons, Dr. Geolog.
Stübel, Georg, Privatus.
Sünder, Karl Louis, Expedient.

Teich, Chr, Buchdruckerei-
besitzer.

Teich, Richard, Drechsler.
Tennert, Ernst, Schneidermstr.
Tenz, Georg, Mechaniker.
Theising, Alb., Kaufmann.
Thiemig, Hugo, Fabrikant.
Thurau, Otto, Kaufmann.
Thurecht, Karl, Drechsler.
Tilger, Ottomar, Holzbild-
hauer.
Tilger, Paul, Klempner.
Tottewitz, Bruno, Expedient.
Trautner, Franz, Vergolder.
Trojand, Max, Böttcher.
Tümmler, Georg, Lehrer.
Türcke, Bruno, Pinselabrikant.
Türcke, Emil, Königl. Hof-
Klempnermeister.
Tutzsekky, Rich., Ingenieur.

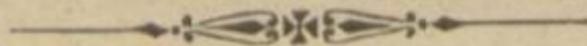
Uhlig, Alfred, Kassenbeamter.
Ulbrich, R., Kaufmann.
Ulbricht, Anton, Sattler.
Unrasch, Friedr. Aug., Buch-
bindermeister.
Unrasch, Paul, Buchbinder.

Vetter, B., Professor.
Völkel, Max, Stadtsteueramts-
Kassierer.
Vogel, Alfred, Kopist.
Voigt, Richard, Mechaniker.
Volke, E. J. H., Registrator.

Wachsmuth, Theod., Kaufmann.
Wagner, August, Restaurateur.
Wagner, Paul, Kaufmann.
Waldmann, Frd. Wilh., Klemp-
nermeister.

Waldmann, Wilh., Klempner.
Walther, Alfred, Seilermeister.
Walther, Albert, Buchdrucker.
Walz, Anton, Schneider.
Weingärtner, William, Lehrer.
Wenzel, Alexander, Gürtler.
Werner, Georg, Diätist.
Wiegand, Wilhelm, Kaufmann.
Wilhelm, Ernst, Privatus.
Wilhelm, Georg, Ziseleur.
Winkelmann, Emil, Stadt-
steuer-Kontrolleur.
Winkler, Edwin, Mechaniker.
Winkler, Rich., Tischler.
Winterlich, F. L., Buchdrucke-
reibesitzer.
Wissel, Max, Expedient.
Wittenburg, Heinrich, Glaser.
Wolf, Dr jur., Traugott Albrecht,
Justizrat.
Wolfram, Aug. E., Schmiede-
meister.
Wougk, P. R., Lackierer.

Züchner, Jul., Bureau-Assistent.
Zwar, R. Emil, Bildhauer.



Hermann Anders

Mechaniker

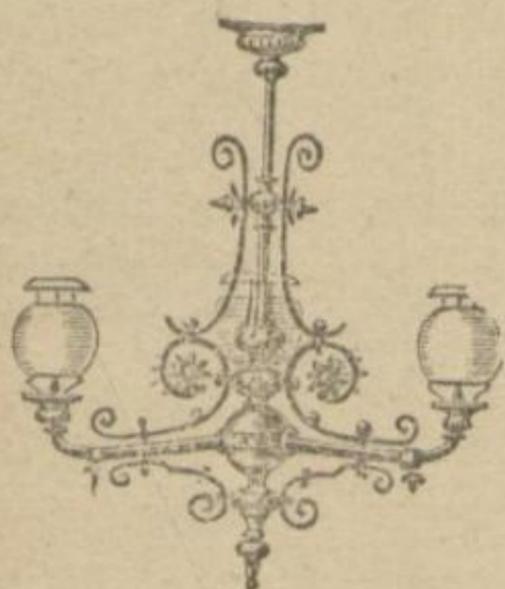
Wettiner-Str. 41 DRESDEN Wettiner-Str. 41

empfiehlt sich zu allen vorkommenden Arbeiten.

Specialität:

**Bierdruck-
Apparate,**

**Gas- und
Wasserleitungen.**



Grosses Lager von **Gaskronen,**
Ampeln, Brennern, Glocken,
Cylindern, Gaskochern, sowie
sämtlichen Bestandteilen für Bier-
druck-Apparate und Wasser-Anlagen.

Reparaturen rasch und billig.

Friedrich Angermann

Tischlermeister

empfiehlt sich für

Bau-, Möbel-, Laden- und Kontor-Einrichtungen.

Auf Wunsch werden Zeichnungen für alle in dies Fach
einschlagenden Arbeiten gefertigt.

Langestrasse 46.

Langestrasse 46.

Eduard Born

Buchbinderei

Rampesche-Strasse 20, I.

empfiehlt sich zur

Anfertigung von Kontobüchern,

Bücher-Einbänden

**und allen in das Fach einschlagenden
Arbeiten.**

Adolf Freidank

Fabrik-Niederlage

reinwollener Damen-Kleiderstoffe

alle Neuheiten in schöner Auswahl.

Ferner:

Schwarze Kaschmirs

und Neuheiten in schwarzen Damenstoffen,

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Wettiner-Strasse 17

I. Etage.

Buchdruckerei

VON

Wilh. Brummer
DRESDEN

Nr. 11 Töpferstrasse Nr. 11

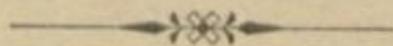
empfiehlt sich zur schnellsten

Anfertigung von Druckarbeiten aller Art

als:

Rechnungen, Avise, Adress- und
Visitenkarten, Programms,
Broschüren, Fakturen, Preiskurante,
Tabellen, Einladungskarten,
Statuten, Tafellieder etc. etc.

bei prompter Bedienung zu
billigsten Preisen.





„Schänke“

zum

Deutschen Turner

Carl Creutze

grosse Brüderstrasse Nr. 27

empfiehlt seine angenehmen Lokalitäten.

Kalte u. warme Speisen zu jeder
Tageszeit.

Billigste Preise.

Hochfeine echte Biere.

In- und ausländische Weine.



Gut



Heil!

Bernhard Frenzel

Friseur

empfiehlt sein Geschäft zum

Haarschneiden, Frisieren und Rasieren,
sowie

☛ Theater-Perrücken, Bärte, Schminken, Pariser Waaren. ☚

Bernhard Frenzel, Friseur,
a. d. Frauenkirche 19, part.

Alwin Patzig

en gros Hutmachermeister en détail

DRESDEN

Ecke Liliengasse 1, Eingang am See

empfiehlt sein Lager feiner

Cylinder-, Filz- und Modehüte.

Anfertigung von Livrée- und Uniformhüten.

Billig und gut!

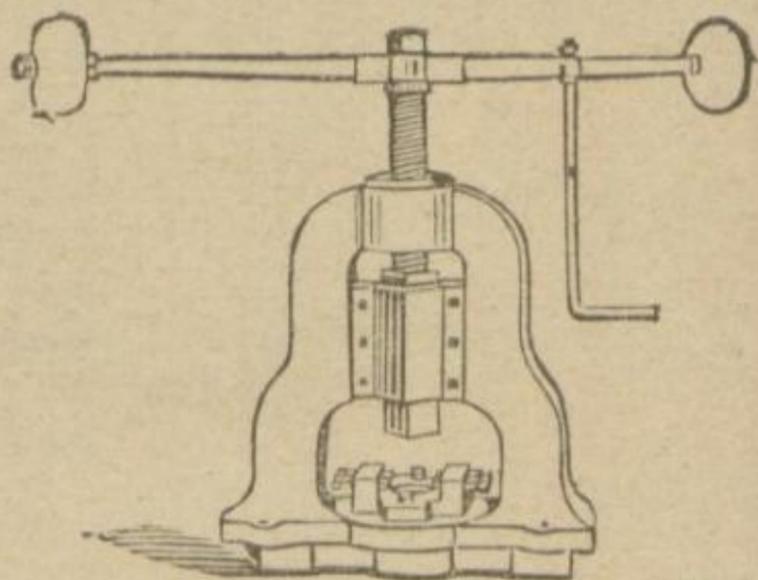
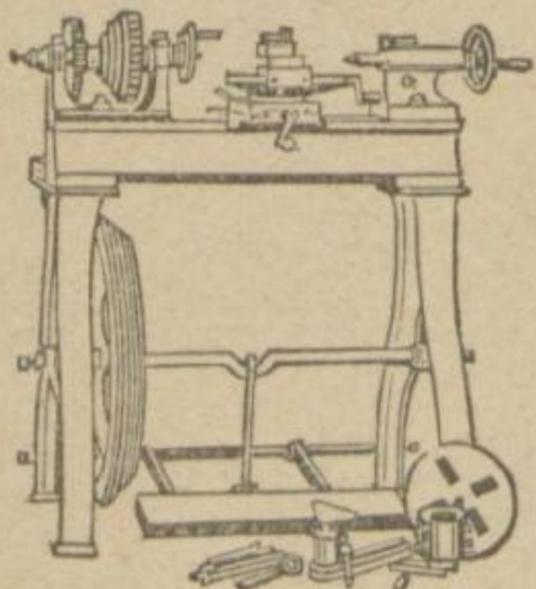
Grosses Lager von Filzschuhen und Pantoffeln.

Alle Arten Hüte werden auf Bestellung nach Mass
schnellstens angefertigt und alle Reparaturen sofort
aufs sauberste und modernste zu ganz billigen Preisen
ausgeführt.

Turnkollegen erhalten Vorzugspreise.

Bernhard Fischer

Werkzeuge- & Maschinen-Fabrik
Dresden-A., Güterbahnhofstrasse 12
empfehle:



*Leitspindel-, Support- u. Revolverdreh-
bänke, Hobel- und Shapingmaschinen,
Fraismaschinen, doppel- und einarmige
Spindel - Pressen, Excenter - Pressen,
Schwungradpressen, am. Ziehpressen
für die Dosenfabrikation, Bohrmaschinen für
Motor-, Fuss- und Handbetrieb in jeder Grösse,
Excenter-Lochstanzen, Hebelscheren,
Tafelscheren, Kreisscheren, Bördel-,
Sicken- und Drahteinleg - Maschinen,
Gesims-Maschinen, Rund-Maschinen,
Wulst- und Abkantmaschinen, Abkant-
falz- u. Umschlagmaschinen, Parallel-
schraubstöcke, Richtplatten, Schneid-
klappen, alle Gewindebohrer, Spiral-
bohrer, sowie sämtliche Maschinen u. Werk-
zeuge zur Metallbearbeitung in guter solider
Ausführung.*

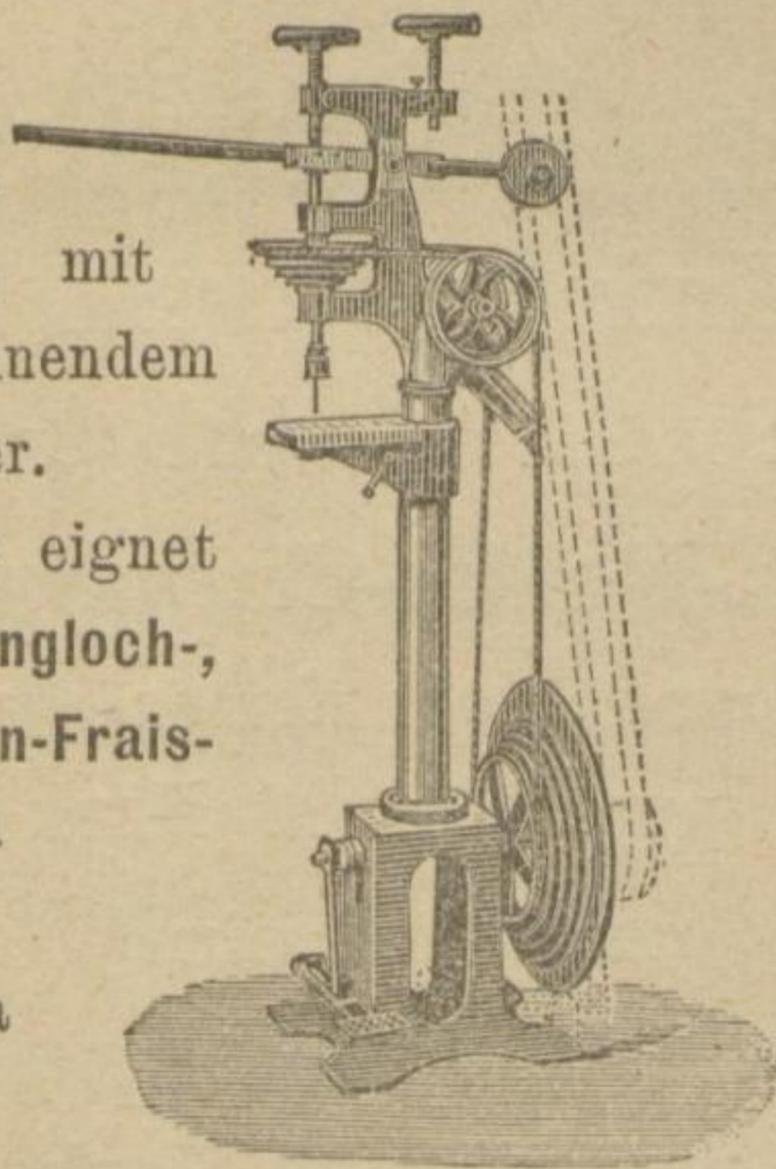
Patent-Schnell-Bohrmaschinen.

Im In- und Auslande patentirt.

Für Löcher
von $\frac{1}{2}$ —10 mm.

Durchmesser, mit
centrisch spannendem
Bohrfutter.

Diese Maschine eignet
sich auch als Langloch-,
Nuth- und Façon-Frais-
maschine, wozu
Fraissupport
u. s. w. extra
geliefert wird.



In $1\frac{1}{2}$ Jahr

über

150 Stück

verkauft.

Grösste Leistungsfähigkeit. Solider Bau.

ff. fachmännische Zeugnisse.

Bernhard Fischer

Werkzeuge- & Maschinen-Fabrik

Dresden-A., Güterbahnhofstrasse 12.

Die
Tabak- & Cigarrenhandlung
en gros und en détail

von

Moritz Gabriel, Dresden
Zwingerstrasse 5

empfiehlt als **Spezialität** reine

St.-Felix-Cigarren

von ausgesucht feiner Qualität
per Mille 60 Mark

sowie reine

Yara-Cuba-Cigarren
per Mille 60 Mark.

Infolge bedeutender Abschlüsse, sowie grossen
Lagers von obengenannten **Qualitäts-Cigarren**,
bin ich im Stande, jahrelang die gleichen Sorten
zu liefern.

Bestellungen von mindestens 300 Stück
versende ich franko exkl. Nachnahmegebühr.

Glaser & Sohn

Dresden, Borngasse 3.

Fabrik

studentischer und Vereinsartikel.

Dampfpräg- u. Polieranstalt,

Elfenbeinschnitzerei,

Porzellanmalerei, Gravier- und

Emallirarbeiten.

Specialitäten in

Fecht Waffen u. Schukbandagen

Sports-, Vereins- u. Festzeichen

Stammseidel

Fahnenbestandteile, Fahmennägel etc.

Die Seifen- & Lichte-Fabrik

von

Jakob Haas

(früher Oswald Böhme)

Gerbergasse 21|22 u. Ostraallee 3

empfiehlt ihre sämtlichen Fabrikate als:

- Prima Talgkernseife**, weiss oder grau.
- „ **Harzkernseife**, hell oder dunkel.
- „ **Harzleimseife**, hell oder dunkel.
- „ **Eschweger Seife**, roth oder blau.

Venetianische Seife.

Thon- und Bimsteinseife.

Alle Sorten **Schmierseife** für Wäsche und Hausgebrauch, sowie für Apotheken und andere gewerbliche Zwecke.

Sämtliche Sorten **ff. Toilettenseifen** und **Parfümerien**, sowie **Haaröle** und **Extract.**

Stärke (Reis- oder Weizenstärke), **Soda** alle Sorten, von 37% bis 98% Natrongehalt.

Alle **Riegelseifen** liefere ich in nur ganz ausgezeichneter Trockenheit und Qualität. Auf Wunsch liefere ich dieselben auch minder trocken bei gleicher Qualität entsprechend billiger.

Hochachtungsvollst

Jakob Haas.

Turnngeräte

für Schulen und Vereine

sowie

zum Gebrauch in Privatzimmern und Gärten

empfiehlt

Ernst Hähnel

—|||— Turnngerät-Fabrik —|||—

Poppitz Nr. 10.

grosse Brüder-
gasse, Ecke Sophien-
strasse.



Hotelgarni Restaurant
Deutscher Herold

Vollständig neu errichtet.

Vorzügliche Betten.

**Gut ausgestattete Räume nur
in I. Etage.**

Zimmer von Mk. 1,50 an
einschliesslich Licht und Bedienung.

Alt empfohlenes Restaurant.

Biere bester Brauereien.

Hauptgeschäft in echt Münchner
Pschorrbräu und Bürgerlich Pilsener.

Fernsprechanschluss Nr. 1093.

Hochachtungsvoll L. E. Herold.

Kotillon

Artikel

als:

— Turnerabzeichen
für Damen- und Herren,
Kopfbedeckungen,
Orden, Touren, Knallbonbons, Schneebälle etc.

Grotjan & Hoyer

Dresden, Wettinerstr. 39.

Preiskurante gratis und franko!

Wilhelm Kitzig

Zahnkünstler.

Atelier für künstliche Zähne, ganze Gebisse
in Gold und Kautschuk, Reparaturen, Um-
arbeitungen, Nertöten (Beseitigung v. Zahn-
schmerz), Plombieren, Reinigen, Ausziehen.

Gewissenhafte Ausführung. Mässige Preise.

Dresden

Marienstrasse 24, vis-à-vis dem Portikus.



Erste
Theater- & Maskengarderobe

für Herren und Damen

Max Jacobi

DRESDEN

2 Galerie-Strasse 2.

Reichhaltigste Auswahl eleganter, geschmackvoller und historischer Kostüme für Theater, Maskenbälle, Aufzüge, Polter-Abend- und Hochzeits-Scherze, lebende Bilder etc.

Kostüme schnell nach Mass. Fernsprechstelle 389.

Gut



Heil!

Schänke H. Jurig

a. d. Stiftsbrücke, Flosshofstrasse 13

Verkehr der Turner

verzapft nur echte Biere und selbst-
abgezogene Weine.

Kulmbacher aus der I. Actienbrauerei.

Münchner, Plauen'scher Lagerkeller.

Lagerbier, Plauen'scher Lagerkeller.

Einfach von E. Naumann (Vereinsmitglied).

Weissbier von Friedrich's Nachfolger.

Gute Speisen nebst gediegenem Imbiss.

Feine Garten-Wirtschaft, angenehmer
Aufenthalt, Sammelort bei Ausflügen und
Wanderabenden.

Für Riegen sind Vereinszimmer noch frei.



Albrecht Kludt

DRESDEN

16 Breitestrasse 16.



Tuch- u. Buckskin-Handlung.

Grosses Lager von Turntuchen.

Rudolf König

(i. F.: Geb. König)

Modelleur und Bildhauer

Atelier für kunstgewerbliche Modelle

Ausführung von Baudekorationen

in Stein, Gips- und Zementguss

DRESDEN-A.

Nr. 14 Steinstrasse Nr. 14.

E. J. NICOLAI

DRESDEN

Frauenstrasse 6.

**Lager und Anfertigung aller Arten
Handschuhe.**

**Grosse Auswahl von Hosenträgern, Kravatten
u. s. w.**

**Reparatur und Ausführung aller in das Fach
einschlagenden Artikel.**

Richtige Zeit
bei
Herm. Possner
Uhrmacher
13 Zwingerstrasse 13
1 Treppe

zwischen „Hôtel Reichspost“
und
„Engel-Apotheke“.



Empfehle mein grosses Lager **goldener** und **silberner Herren- und Damen-Uhren**, nur gute Fabrikate. **Regulateure, Stand-, Wand- und Wecker-Uhren** in 100 verschiedenen Mustern.

Reparaturen aller Arten Uhren werden von mir fachverständlich, sauber und billigst ausgeführt.

Mehrjährige Garantie.

Sehr billige Preise.

Deutsche Schänke

zum

Turnrats-Kneipe des
Allgemeinen Turnvereins.

„Klosterhof“

Zufluchtsort der Kegler
und Skatspieler.

von

F. PROKESCH

Ecke der kl. Brüdergasse, an der Sophienkirche.

Nur echt Münchener Bürgerbräu.

Vorzügliche, preiswerthe Speisen!

Bernhard Rieger

Riemer- & Täschnermeister

26 Webergasse 26

empfiehlt sein Lager von

Reisekoffern, Reisetaschen, Touristentaschen, Plaidriemen,

Schultornistern, Schultaschen,

Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis,

Hosenträgern

in Gummi, Gurt und Stickerei

Damengürteln und Turnergurten,

Lederschürzen

für Damen und Kinder,

sowie

viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel.

Turngenossen erhalten Ausnahmspreise.

26 Webergasse 26.

Hut- u. Filzwaaren-Fabrik

von

Otto Röttschke

19 Breitestrasse 19

empfiehlt ihr Lager von

Filz- und Seiden-Hüten

nur neuester Façon.

Turnerhüte in bekannter ausgezeichneter
Qualität

im Preise zu 4,50 und 6,50 Mark.

 Stetes Lager der renommirtesten
deutschen Fabrikate, sowie von Wiener und
englischen Neuheiten. 

Preise wie bekannt solid.

Grösstes Lager v. Filzschuhen u. Pantoffeln.

Anfertigung von Kostümhüten.

Bestellungen nach Mass werden
schnellstens ausgeführt.

Reparaturen sauber, prompt
und billig.

Bären-Schänke

Dresden-A., Webergasse 14|15.

Fernsprechstelle Nr. 31.

Grosses bürgerliches Bierlokal, erbaut im romanischen Stil des elften Jahrhunderts, einzig dastehend in seiner Ausführung, 500 Personen fassend.

Der Ausschank des Bieres erfolgt in

5|10 Litern.

Seit Bestehen der Altdeutschen Bärenschänke wurden an Spezialitäten verspeist: 21 Stück Bären, 1 amerikanisch. Prairie-Büffel-Ochse, 2 Riesen-Schildkröten (6 Zentner), 1 Dachs und 19 Stück Gemsböcke.

Oswald Russig, Besitzer.

Robert Schuster

==== Herrenschnneider ====

Dresden-A., Röhrhofsgasse 10 b, III

empfiehlt sich zur Anfertigung

eleganter Herrengarderobe.

Prompte Bedienung. Billige Preise.

Prämiirt auf der Ausstellung zu Sayda 1883.

Das
Licht-, Seifen- und Parfumerie-Geschäft

von

M. Schwarz

Lindenaustrasse Nr. 15

empfiehlt sich seinen werten Turnkollegen
zur geneigten Beachtung und garantirt für
gute Ware zu billigen Preisen.

M. Schwarz, Lindenaustrasse 15, Postseite.



Uhren-Lager.

Ernst Schmidt

Uhrmachermeister

Wallstrasse 1 DRESDEN Wallstrasse 1

Ecke Wilsdrufferstrasse.

Werkstatt für Neubau u. Reparatur.

Mehrjährige gewissenhafte Garantie.

Anfertigung

von

Firmen aller Art

auf Holz, Blech, Stein, Glas etc.

sorgfältig und billig.

Blech- und Maschinenlackierung aller Art

mittelst zweier grosser Trockenöfen.

Broncierung von Pianoforteplatten.

Holzmalerei für Möbel, Thüren etc.

Hausabputz sowie Oelanstrich
aller Art.

Erneuerung von Grabdenkmälern.

Herm. Seyffert

Lackierer und Schriftmaler

Dresden-A., Mittelstrasse 12.


Auszeichnung:
Goldene Medaille
1874.


Auszeichnung:
Goldene Medaille
1876.

Zur
Anfertigung
eleganter

Herren-Kleidungsstücke

empfiehlt sich bestens

Paul Strobel

(i. F. August Strobel)

Töpferstrasse 9,

I. Etage.


Für gutes Passen
garantire.

Lager in- und aus-
ländischer Stoffe.


TIVOLI

Wettinerstrasse.

Ballhaus mit Konzertsälen.

**Stadt-Ausschank des
Hofbrauhauses.**

Tunnel - Kneipe!

Den Turnern des Allgemeinen
Turnvereins als Vereinigungs-
punkt bei Familien - Abenden
und Vorträgen bestens em-
pfohlen.

Hahn & Trautner

Vergolder

Wettiner-Strasse Nr. 6.

Bildereinrahmung

jeder Art.

Neuvergoldung

gut und billig.



F. Emil Türcke

Königl. Sächs. Hofklempner

Freiberger Strasse 2.
Bauklempnerei.

Werkstatt für

Wasserleitungsarbeiten,
gezogene und gestanzte
Zinkornamente zu Bauzwecken
nach Zeichnung und vorhandenen Modellen.

Anfertigung von

Badeeinrichtung

in einfacher und eleganter Ausführung
mit kalter u. warmer Douche.

Ventilations-Anlagen etc.

Lampen u. Haushaltungsgegenstände

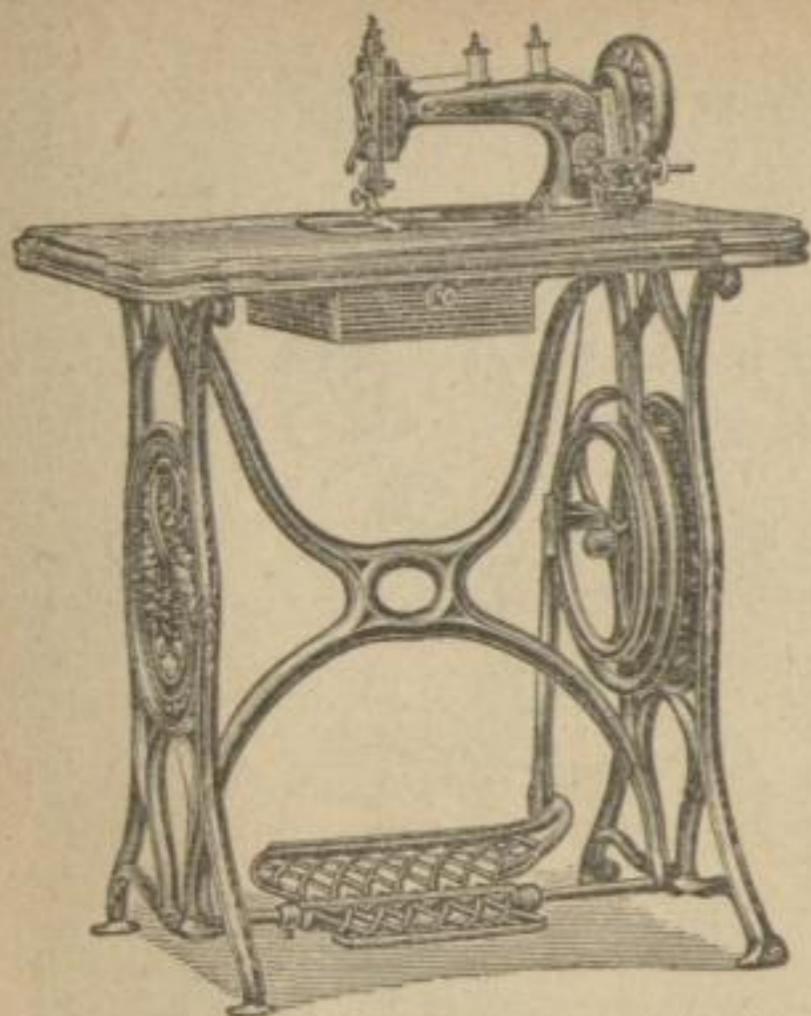
in grosser Auswahl.

**Bestellungen und Reparaturen
solid und billig in eigener Werkstatt.**

Goldwaaren
G. Weissig
Juwelier,
16 Wallstrasse 16,
empfiehlt sein reich sortirtes Lager von
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.
Zum grössten Theil eigene Fabrikate bei billigsten Preisen.
Umtausch gern gestattet.

Goldwaaren

**Eintausch und Gegentausch
von altem Gold, Silber und Münzen.**



Die
Nähmaschinen-Fabrik

VON

H. Grossmann

DRESDEN

früher am See 40, jetzt

Waisenhausstrasse 2

zunächst dem Dippoldiswaldaer Platz

empfiehlt

die vorzüglichsten Nähmaschinen
für Familie und Gewerbe.

=== **Zahlungserleichterung.** ===

Reparaturen aller Systeme schnell und billig.

Dresden

Café Central

Ecke Altmarkt und Schlossstrasse

Original-Wiener Café.

Inhaber August Nowak, Cafétier

Mitglied des Allgemeinen Turnvereins.

Turn-Plan.

Zeit.	Montag.			Dienstag.			Mittwoch.			Donnerst.			Freitag.			Sonnabd.			
	V.	W.	S.	V.	W.	S.	V.	W.	S.	V.	W.	S.	V.	W.	S.	V.	W.	S.	
5—6																			H.-K.
6—6 ^{1/2}																			Damen-Abt. III.
6 ^{1/2} —7																			Damen-Abt. V.
7—7 ^{1/2}																			Damen-Abt. I.
7 ^{1/2} —8																			Jugend-Abt. (14—18 Jahre).
8—8 ^{1/2}																			Damen-Abt. III.
8 ^{1/2} —9																			Damen-Abt. IV.
9—9 ^{1/2}																			Männer-Abt. (über 25 J.)
9 ^{1/2} —10																			Gemischte Abt. (Mitglieder u. Jugend).

Fechter: Schüler-Abt. Mittw. 7^{1/2}—8^{1/2}; Mitglieder-Abt. Sonnab. 8^{1/2}—10; Ritz'sche Turnhalle.
Radfahrer: s. u. Radfahrer-Angelegenheiten.

Druck von Wilh. Brummer, Dresden Töpferstrasse 11

X

A. Schachtschabel
Hofbuchbinder
DRESDEN.

H. Lasc. g. 973e

H
9/5